

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 101.

Freitag, den 11. April.

1845.

A u f r u f !

Ueber die in den Elbgegenden unsers Vaterlandes gelegenen Dörfern haben die ausgetretenen Wasserfluthen so großes Unglück verbreitet, daß die Bewohner dieser Dörfern mit Recht die allgemeinste Theilnahme in Anspruch nehmen und einer schnellen und kräftigen Unterstützung bedürfen. Um daher unsern geehrten Mitbürgern und allen denen, die gern zur Milderung fremden Unglücks beitragen, Gelegenheit zu geben, daß ihre milden Gaben an den Ort ihrer Bestimmung befördert werden, erbiten wir uns, Geldbeiträge für die Nothleidenden durch den dazu von uns beauftragten Copist Herrn Schwarz auf dem Rathhause, in dem in der ersten Etage befindlichen Rathsarhive, entgegen zu nehmen.

Leipzig, den 4. April 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Böhmische Brüder und Herrnhuter*).

Unter dem Kaiser Joseph I., der Schlesien einige Religionsfreiheit gab, waren mehrere Böhmen in jene Landschaft gezogen, später aber, ihrer Religion wegen, dort nicht mehr geduldet worden. Da nahm sich der wackre Pastor Schwedler zu Niederwies zu und vermittelte bei der Herrschaft zu Großhennersdorf, Fräulein Henriette Sophie, Baroness v. Versdorf, ihre Aufnahme dafelbst. Dies war nicht in jenen früheren Auswanderungsjahren 1623, 1628 und 1651, sondern erst in dem Zeitalter 1724, wo Flucht aus Böhmen und Aufnahme in Sachsen nicht mehr so leicht gestattet ward, wie in jenen Jahren. Dennoch vergrößerte sich die Zahl der Großhennersdorfer Exulanten allmählich bis auf 4 und 500; und es ward dieser Umstand besonders durch den eifrigen und gefallenden Exulantenprediger, Johann Liberda dafelbst, veranlaßt.

Da nun diese Exulanten weder Lutheraner noch Reformirte waren, sondern, wie schon gesagt, zu der unterdrückt gewesenen aber immer im Stillen fortgepflanzten Partei der böhmischen Brüder gehörten und folglich an höchst einfache Einrichtungen beim Gottesdienste gewöhnt waren: so wollten ihnen die Einrichtungen der lutherischen Kirche zu Großhennersdorf nicht gefallen. Ihren bekannten Grundsätzen nach, waren sie (sich auf die Bibelstelle 2. Mos. 20, 4. berufend) wider alle Bilder, und ärgerten sich einst schon, wenn sie in einer Zittauer Kirche einen ausgeschmückten Engel erblickten. Sie waren sogar gegen Crucifixe, so daß es wahrlich kein Wunder war, wenn ihre Abneigung dagegen (obwohl sie solche „Feinde des Kreuzes“ nicht waren, wie die, welche Phil. 3, 18. gemeint sind,) den Katholiken als eine Verachtung Christi selbst erschien und sie daher die Brüder nicht als Mitchristen gelten lassen wollten. Die damals überall in der Oberlausitz üblichen weißen Echorhemden der Geistlichen und andere Ornate, auch die weißen Oblaten beim heiligen Abendmahle kamen ihnen wie katholisch vor. Sie mißbilligten auch das Geben derselben in den Mund durch des Geistlichen Hand, das Kreuzschlagen, den Epreidismus,

den Gebrauch von Kerzen beim Abendmahl, mit übertriebenem Eigensinn, waren auch sehr unzufrieden, daß bei den Lutheranern das Brechen des Abendmahlsbrotes nicht üblich sei. Folglich gab es immer Streit. Nun wollten sie gern den Gottesdienst auf ihre Weise, durch einen besonderen Exulantenprediger gehalten haben; allein dagegen fand man wieder in Sachsen Bedenken. Jedoch besonders deswegen, weil sie nicht deutsch verstanden, ward ihnen endlich, auf Verwendung der kaiserlichen Herrschaft, durch ein landesherrschafliches Rescript vom 10. Juli 1726, die Anstellung eines Geistlichen, mit dem Titel eines Katecheten, erlaubt. Der erste war der schon am 9. October 1725 erkorene Johann Liberda, ein Oberschlesier, ein Mann von jugendlichem Eifer, (er war erst 25 Jahre alt), und einer Thätigkeit, die oft die ihm gesteckten Grenzen überschritt, z. B. wenn er auch Confitenten von den Gebhardsdorfer, Dresdner und Zittauer Exulanten annahm. Er konnte polnisch, lernte daher leicht böhmisch, machte sich bald sehr beliebt und sammelte nach und nach wohl 700 Exulanten um sich. Auch in Zittau entstand viel Streit darüber. Da hielten viele Exulanten die böhmischen Brüder für die echten der Christen und verschmähten den böhmisch-lutherischen Gottesdienst bei den Zittauer Exulantengeistlichen Jary und Woditschka. Jenem fehlte Liberdas Lebendigkeit, dieser eiferte in Predigten zu sehr gegen Andersdenkende. Zu den Aufwiegeln in der zittauer Exulantengemeinde, über welche aber, wenn sie immer nach Großhennersdorf liefen, die mit den zittauer Einrichtungen zufriednen Böhmen spotteten, gehörte besonders ein gewisser Mart. Kopecky, im Zeitalter 1725. Man hat noch von ihm, als „Schwanengefang“, ein böhmisches erzählendes Gedicht von nicht weniger als 200 Strophen, darin man ~~ihre gegen Verfolgung~~ ^{ihre gegen Verfolgung} ~~klagt~~ ^{klagt}. Jener Mann war aus Wessely bei Königgrätz, Schullehrer und längst dem Katholicismus abgeneigt, lebte zuweilen mit das lutherische Abendmahl beim böhmischen Prediger Simonides in Zittau, und hatte dafelbst, als heimlicher Lutheraner, viel Anfechtung. Man vorurtheilte ihn zu Geld- und Gefängnißstrafe; die bei ihm

*) Aus Pöschels Geschichte der Reformation in Böhmen.

vorgefundenen evangelischen Bücher aus Bittau wurden ihm von den Jesuiten verbrannt. Da entschloß er sich, 1725, Haus und Hof zu verlassen, zog Nachts mit Weib und Kind nach Bittau und hielt es dann mit den Großenhennersdorfern. Zu diesen wären gern mehrere Exulanten von Bittau gezogen; allein es fehlte nun dort an Raum; so daß der Befehl des zittauer Rathes, daß diejenigen Böhmen, welche den großenhennersdorfer Gottesdienst vorzögen, lieber Bittau verlassen und dorthin ziehen möchten, nicht füglich in Erfüllung gehen konnte. Bei jener Vorliebe für den durch Liberda gehaltenen Gottesdienst mochte schon mit und vor Sonnenaufgang des Sonntags viel Leben in Großenhennersdorf sein, denn, laut genauer, von der Herrschaft am 29. Sept. 1727 gegebenen Bestimmung, mußte der böhmische Gottesdienst früh vor dem deutschen Hauptgottesdienste statt finden. Durch jene Böhmen entstand hier ein besonderer Theil des Dorfs, der den Namen Schönbrunn bekam und seine Lage an einem Berge hinter Großenhennersdorf hatte. Die Herrschaft hat sogar diesen besondern Anbau begünstigt, und ließ gleichzeitig mit dem Anbau mährischer Brüder, die am Hutberge Herrnhut anlegten, in ihrem Gebiet die böhmischen Brüder auch eine Colonie anlegen, die mit jener wetteifern sollte. Doch, politische und ökonomische Verhältnisse machten, daß sie mit der Herrschaft sich veruneinigten. Besonders wollten sie sich nicht in die landesherrschaftlichen Bedingungen fügen, keine weiteren im Vaterlande unzufriednen Böhmen nachzuholen, und nicht außerkirchliche Versammlungen zu Gebet und Bibellesen zu halten. Dagegen protestirten achtzehn; und da sie fort mußten, wollten sie zu den Herrnhutern und ins Balreuthische ziehen, was jedoch auch nicht zu Stande kam. Schönbrunn wollte eine eigne Kirche, eigenmächtige Predigerwahl, eigne Gerichtspersonen und Armenanstalten. Da riethen ihnen der Superintendent Steinmetz, und der Rector Sarganek, zu Neustadt an der Aisch, ins Brandenburgische sich zu wenden. Jetzt schlug ihnen Liberda Auswanderung nach Berlin vor. Wenige blieben in Großenhennersdorf zurück, wo man noch im gegenwärtigen Jahrhunderte ihre Nachkommen an ihren böhmischen Namen (Witaschek, Repolky, Gregorius,) erkennt; die Häuser in Schönbrunn aber nahmen andre Leute an. Die geistliche Besorgung der Böhmen, die geblieben waren, bekam der Diakonus und Waisenhausinspector Matthäus Wankel, um 1737 und 1740 Samuel Kephallides, ein Ungar, der der letzte böhmische Katechet in Großenhennersdorf war. Vor der Auswanderung, 1732, waren jährlich noch 1909 böhmische Communicanten, 7 Geburten, 2 Heirathen und 17 Todesfälle gewesen; aber 1733, nach der Auswanderung, war keine Heirath, keine Geburt, 631 Communicanten und ein zweifacher Todesfall. 1734 waren 747 Abendmahlsgeoffnen, 1735: 1122, 1738: 238, 1739: 179, 1740: 121, 1741: 128. Da im Jahre 1741 die Freiin v. Gersdorf Großenhennersdorf an einen Herrn v. Burgsdorf verkaufte, so hörte die besondre Sorge um die böhmische Colonie allmählich ganz auf, und es schloß sich dieselbe an das deutsche lutherische Kirchensystem an.

(Fortsetzung folgt.)

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Im ehemaligen Locale des Sing-Vereins, dicht am Thomaspförtchen Nr. 156.)

Morgen Sonnabend den 12. April Früh: Gottesdienst. Anfang nach 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Haupt-Gewinne

dritter Ziehung fünfter Classe 27ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Donnerstags den 10. April 1845.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Wohndort.
18074	20000	bei	Hrn.	Guido Vogel in Leipzig.
33362	2000	„	„	S. S. Wallerstein und Sohn in Dresden.
8303	1000	„	„	Plenckner in Leipzig.
23671	1000	„	„	Seuffert in Leipzig.
20211	1000	„	„	Bauer und Hähnel in Baugen.
24903	1000	„	„	Vogel in Leipzig.
30477	1000	„	„	Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
5488	1000	„	„	Trescher und Comp. in Dresden.
17540	1000	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
23288	1000	„	„	Ullmann in Lommagsh.
19171	1000	„	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
21339	400	„	Hrn.	Tresselt in Gera.
3306	400	„	„	Plenckner in Leipzig.
6715	400	„	„	Hardt in Leipzig.
5579	400	„	„	Ullmann in Lommagsh.
16628	400	„	„	Vogel in Leipzig.
20266	400	„	„	Bauer und Hähnel in Baugen.
21392	400	„	„	Tresselt in Gera.
20437	400	„	„	Reyer in Seithain.
15224	200	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
11285	200	„	„	Ronthaler in Dresden.
22732	200	„	„	Albanus in Weissen.
15967	200	„	„	Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
22706	200	„	„	Albanus in Weissen.
5705	200	„	„	Reyer in Seithain.
32464	200	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
26069	200	„	„	Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
18638	200	„	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
11582	200	„	„	Seuffert in Leipzig.
1792	200	„	„	Plenckner u. Hr. Hardt in Leipzig.
2993	200	„	„	Plenckner in Leipzig.
382	200	„	„	Beyer u. Sohn in Freiberg.
22260	200	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.

107 Gewinne à 100 Thaler.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 11. April 1845:

Der erste Waffengang.

Lustspiel in 2 Acten, nach dem Französischen von F. Heine.

Personen:

Armand, Herzog von Richelieu,	Frau Günther-Bachmann.
Diana von Roailles, seine Gemahlin,	Fräul. Baumeister.
Die Herzogin von Roailles, ihre Mutter,	Frau Sattler.
Gesarine von Rocé, Chronfräulein der Herzogin von Burgund,	Fräul. Bernhard.
Chevalier von Matignon	Herr Weizner.
Baron Hercules von Belles-Chasse	Herr Marr.
Die Baronin, seine Gemahlin,	Frau Eicke.
Dubois, Richelieus alter Kammerdiener,	Herr Vaulmann.
Ein Hülfker.	Damen und Herren vom Hofe. Pagen. Lakaien.

Das Stück spielt in Versailles, zu Anfang des vorigen Jahrhunderts; der 1. Act im königlichen Schlosse, der 2. im Hotel Richelieu, vier Tage später.

Nach dem 1. Acte:

Fantasie für die Violine über Motive aus l'Elisire d'amore von Haumann, vorgetragen von Herrn H. Léonard aus Paris.

Nach dem 2. Acte,

auf vielfaches Verlangen:

Souvenir de Haydn,

Fantasie über das österreichische Volkslied: „Gott erhalte Franz den Kaiser,“ componirt u. vorgetragen von Herrn H. Léonard.

Zum Beschluß:**Röck und Juke,**

Vaudeville-Posse in 1 Act von W. Friedrich.

Personen:

Bunzel, Registrator,	Herr Berthold.
Aspasia, verwitwete Hauptmannin Dürrfeld, seine Schwester	Frau Bickert.
Hilf, Parfumeur,	Herr Ballmann.
Juke, Kinderwärterin,	Frau Günther-Bachmann.
Röck, Gefreiter,	Herr Weizner.

Taschendiebstähle.

Erstatteter Anzeigen zufolge sind am 5. dieses Monats die nachstehend erwähnten Gelder und Effecten durch Taschendiebstahl entwendet worden:

- 1) bei Gelegenheit eines an der 1. Bürgerschule entstandenen Gedränges, 1 einfacher Friedrichsd'or, 1 dergleichen braunschweigischer Louisd'or und 3 bis 4 Stück Ducaten, welche sich in einem, mit nur einem Ringe versehenen Zugbeutel von grünem baumwollenen Zeuge befanden;
- 2) bei derselben Gelegenheit: 70 Thlr., bestehend aus 5 Stück Ducaten, 1 holländischen Fünfguldenstück, außerdem aber aus doppelten und einfachen Louisd'or, in einem grauen Leinwandbeutel mit der Aufschrift „Patentschrot“ versehen;
- 3) in der Ritterstraße: eine von dem Königl. Landgericht zu Kirchberg am 17. April 1844 ausgestellte, auf den Lohgerbermeister Herrn Carl Heinrich Schierer lautende Passkarte und 13 Thlr. Papiergeld, in einer fast neuen Brieftasche größern Formats von schwarzem Saffian befindlich, welche mit einem Schieber versehen, einige Blätter gelbes Pergament enthielt und deren Fächer mit grünem Saffian besetzt waren.

Wir fordern Jedermann, welchem über diese Diebstähle oder die Diebe etwas bekannt sein sollte, hierdurch auf, sich zur ungesäumten Anzeige bei uns zu melden.

Leipzig, am 9. April 1845.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Burckhardt.

Bekanntmachung.

Nachdem der vom hiesigen sogenannten Niederholze nach Audigast führende Tract der Pegau-Leipziger Chaussee so weit hergestellt worden, daß eine Gefahr für die Passanten nicht weiter zu befürchten ist, so wird die Bekanntmachung vom 31. März d. J. hierdurch wieder aufgehoben.

Borna und Pegau, am 10. April 1845.

Die Königl. Straßenbau-Commission des
Amtes Pegau.
v. Oppel.

ejd. vic. und für sich

Proße.

Museum, Ritterstrasse No. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutendern Blättern aller deutschen Bundesstaaten auch eine reiche Auswahl ausländische, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika; ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen und die Coursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer, nebst einem Buffet. Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen einmaligen Besuch 5 Ngr. Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3 Thlr.; für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Maße stabe von 8 Thlr. für das ganze Jahr, mitbin vom 1. April bis Ende laufenden Jahres mit 6 Thlr. berechnet wird. Doch ist auch während dieser Diste-

messe und zwar von jetzt an bis zum 31. Mai den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die preussische Verfassungsfrage.

Sammlung

aller auf die Verordnung vom 22. Mai 1815 bezüglichen Aktenstücke, Gesetze, Petitionen, Landtags-Abschiede, Denkschriften u. s. w., so wie der bedeutendsten Stimmen von Staatsmännern und Publicisten über dieselbe.

Preis $\frac{1}{3}$ Thaler.

Bei C. B. Schwickert in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sittenlehre in Beispielen aus der Geschichte und dem täglichen Leben. Zur Belehrung, Ermunterung und Warnung für die reifere Jugend von **M. C. F. L. Simon**, Diakonus an der Nicolaiskirche zu Leipzig. Zweites Bändchen. Pflichten des Menschen gegen Andere, bloß als Menschen. — Allgemeine Nächstenpflichten.

Glaube dem Leben! Es lehrt besser,
als Redner und Buch.

8. In Umschlag geheftet. 15 Ngr.

Das dritte und letzte Bändchen erscheint noch in dieser Messe.

ד"ר ספרים אונר טליתים האנרלונג מפראג.

Wolf Pascheles,

israel. Sortiments- und Verlagsbuchhändler
aus Prag.

macht allen Buchhändlern und Antiquaren bekannt, daß er hier im Brühl Nr. 53/487 sein vollständig sortirtes Lager aller Gattungen israelitischer Gebets- und Lehrbücher nebst Portraits israel. Gelehrten vorräthig hat und bittet Alle, die israelitische Verlagsgegenstände haben, von jedem ein Exemplar noch während dieser Woche zur Ansicht zukommen zu lassen.

Wohnungsanzeige.

Gerichts-Director und Advocat **Buddeus**, Burgstr. Nr. 9, (über Beyer's Restauration), 2 Treppen.

Billigster Ausverkauf.

Eine bedeutende Auswahl gravirter Steine, als Goldtopase, Amethyst, Lava etc., stehen zu den billigsten Preisen, kleine Fleischergasse Nr. 11/285, 1 Treppe hoch, zu verkaufen.

Strohüte

aller Art in bestkleidenden Façons sollen von jetzt an auch en detail zum Fabrikpreise verkauft werden in der Strohhutfabrik von **M. Michaelis** aus Halle, Grimmaische Straße Nr. 31/593, 1. Etage.

Ein fein assortirtes Lager von Hüten und Hauben findet man zu billigen Preisen: Petersstraße neben Stadt Wien, 1. Etage.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen billig 2 neue dauerhafte elegante Chaisen, nach den allerneuesten Wiener Modells, in der Königl. Postwagen-Remise bei dem Sattlermeister **Rosenthal**.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen billig, ein gebrauchter Jagdwagen mit Sigen zum Verändern und 2 viersitzige gebrauchte Chaisen bei dem Sattlermeister **Rosenthal**.

Bestellungen auf Bücher, Landkarten &c. &c. werden entgegengenommen und sorgfältig prompt effectuirt von der

Buchhandlung von Julius Große, Universitätsstraße, im Fürstenaufe.

Neues unübertreffliches Gesundheit-Schönheits-Mittel.

Pariser Waschpulver

für die Toilette und zum Baden.

Erfunden vom Dr. B. Boite, Professor der Chemie in Paris.

Dieses beliebte Hautverschönerungsmittel, geprüft von den Medicinalbehörden zu Dresden und Berlin, findet seiner unübertrefflichen Eigenschaften wegen, indem dasselbe der Haut nach kurzem Gebrauche ein schön weißes und glattes Ansehen und eine außerordentliche Zartheit und Geschmeidigkeit giebt, so wie alle sich in der Haut befindenden Flecken vertreibt, fortwährend wehr Aufnahme; dasselbe ist weiß und geruchfrei und hat den seltenen Vorzug, daß es keine Reizen besitzt. Dieses echte, höchst stärkend und wohlthuend auf den Körper und die Gesundheit einwirkende, deshalb zum Baden noch als ganz besonders zu empfehlende Waschmittel ist in

Originalschachteln mit Gebrauchsanweisung à 4 Ngr.

(im Duzend annehmlich billiger) bei den Herren Weidenhammer & Gebhardt, Petersstraße Nr. 4, zu haben.
Dresden, den 9. April 1845.

C. A. Crahmer,

Besitzer des alleinigen Haupt-Depots für Deutschland.



Das China-Silber-Waaren-Lager

von

Alexander Fischer,

aus der Fabrik von Fordtrann Christoph & Comp. in Dresden,
Peterstrasse No. 12, 1. Etage,

empfeht zum eigenen Gebrauch so wie zu Geschenken passende Gegenstände neuester Façon, als alle Sorten Tisch-, Kaffee- und Theegeräthschaften, Cigarren- und Näh-Etuis, Schnupstabsdosen, Sporen, Steigbügel, Candaren, Fingerhüte, Strickbesteck, Sparsbüchsen, Feuertäschchen zu Zündschwämmen und Zündhölzern &c. &c.

Da sich dieses Fabrikat durch die neuesten und geschmackvollsten Façons, besonders aber durch seinen ganz massiv silberähnlichen Ansehen bei einem Preisverhältniß zu demselben wie 1 zu 3 auszeichnet, und bis jetzt allen gerechten Anforderungen hinsichtlich seiner Brauchfähigkeit vollkommen entsprochen hat, so erlaube ich mir Jedermann bei Bedarf derartiger Artikel, besonders aber denjenigen Familien, die sich neu einzurichten beabsichtigen, bestens zu empfehlen.

Zwei neue Copiepressen stehen zu verkaufen in der Dresdner Straße Nr. 30.

6 brauchbare Pferde stehen in der grünen Linde zum Verkauf.

Zu verkaufen ist billig eine Cactus-Sammlung von circa 800 Stück. Zu erfragen Dresdner Hof, Kupfergäßchen, 2. Et.

Zu verkaufen ist ein eleganter vierfüßer bedeckter Wagen mit eisernen Achsen und englischen C-Federn, wenig gebraucht. Zu erfragen im Kurprinz bei Heren Sattlermeister Klentje.

Ein Pöstchen Tafelbouillon

von vorzüglicher Güte lagert während dieser Messe zum billigsten Verkauf bei
Apel & Brunner.

Gänseleber in Gelee, portionenweis, ist zu haben bei
W. Scholz, sonst Buch, Frankfurter Str. Nr. 49.

Ein Transport fremder Fische

aus Stettin sind auf dem Fischmarke hier Sonnabend zum Verkauf.

Marinirte Häringe Stück 18 Pf., Düsseldorf.
Senf à Topf 3 Ngr. und Sardellen à Pfd. 6 Ngr., empfiehlt
L. Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

F. F. Krause aus Dresden

empfeht sich mit einer Auswahl Gold- und Silber-Drath-Waaren, als Quasten, Schnuren, Coutage u. s. w. und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

H. Mrc. Oppenheimer & Kirchberg,
Juweliere aus Frankfurt a/M., Brühl Nr. 454, zwei Treppen hoch, der Reichsstraße gerade gegenüber, empfehlen sich im Ein- und Verkauf von gefassten und ungefassten

Brillanten,

Rosetten, Perlen, farbigen Steinen u. s. w.

Engl. Zollstöcke zum Zusammenlegen in Buchsbaum und Elfenbein,

dergleichen auf Band in Messing-Gehäuse zum Aufrollen,

franz. Centimetre-Maasse auf Band und auf Leder; mit und ohne Gehäuse,

franz. grosse Triangle-Maasse auf Buchs, mit Charnier von 18 bis 24 Zoll erhalten und empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Carl Stotz,

Juwelier von Augsburg,

Reichsstraße Nr. 45/300.

Vollständiges Lager

von

**Jagd- und Angel-Requisiten, Reise-
Utensilien, engl. und deutschen Satteln
und Reitzeugen,**

so wie

Kurzen Waaren
zum Gebrauche für Herren,

bei

G. B. Heisinger,

**Leipzig: Grimma'sche Strasse No. 27,
der Königl. Sächs. Porzellan-Niederlage gegenüber.**

Verkauf zu festen Preisen.

**Nicht zum Vossen der Concurrenten,
sondern zum Vorthheil aller Käufer**

werden in **Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage,**
während dieser Messe die nobelsten Herrenkleider in einer unendlich großen und geschmackvollen Auswahl, bei guter dauerhafter
Arbeit zu nachstehenden außergewöhnlich billigen Preisen verkauft:

	Keeller Werth		Keeller Werth
1 extra feiner Tuch-Bournus	5 — 10 Thlr., 10 — 20 Thlr.	1 starke Buckskinbosc	2 — 5 Thlr., 4 — 9 Thlr.
1 extra feiner Tuchrock	4 — 10 — 9 — 16 —	1 starke Sommerhose	1 — 4 — 2 — 7 —
1 extra feiner Zwine	3 — 8 — 6 — 12 —	1 sehr hübsche Weste	1 — 4 — 2 — 6 —
1 gut gearbeiteter Sommerrock	1 1/2 — 4 — 3 — 7 —	1 guter Hausrock	1 1/2 — 6 — 3 — 10 —

**Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens,
Auerbachs Hof, 1. Etage.**

NB. Aufträge von außerhalb werden prompt und voll ausgeführt. Man bittet auf die Firma zu achten.

**Unterjacken, Pantalons und
Strümpfe** in Seide, Wolle, Wigogne und Baum-
wolle, Halbstrümpfe gemustert und einfarbig in Seide, Halb-
seide und Baumwolle, empfohlen

F. W. Schmidt & Comp.,
Markt, Stieglitz Hof.

Zu dieser Ostermesse empfehlen wir unser

grosses Lager

**Pariser und Wiener Umschlage-
tücher und Shawls.**

Gebrüder Dombrowsky,
Grimma'sche Straße, Colonnaden.

J. W. Zenenbaum
aus Wien

bezieht gegenwärtige Jubiläum-Messe mit einem aufs beste sor-
tierten Lager von

Wiener Tüchern und Long-Shawls
in den allerneuesten Dessins.

Sein Lager befindet sich **Katharinenstr. Nr. 21/370,**
den Herren **P. Schunk & Comp.** gegenüber.



**Das Uhren-, Fournituren-
und Werkzeug-Lager**



von **Friedrich Hering**

empfehlte sich mit Uhren aller Art, namentlich großer Auswahl
von Pendulen und Rippuhren. Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Die Wein-Mostrich-Fabrik

von C. F. Protzen & Comp. in Berlin,

mit ihren Niederlagen

in
allen Provinz-Hauptstädten der Königl. Preuß. Monarchie und mehren Zollvereins-Staaten,
erlaubt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, auch bei

**Herrn C. W. Müller in Leipzig,
Petersstrasse Nr. 7,**

eine Niederlage ihres wirklich schönen, der Gesundheit höchst zuträglichen Fabrikats errichtet zu haben.

Der sehr bedeutende Absatz macht es möglich, diesen Mostrich, der durch seine außerordentlich wohlthätigen Einwirkungen auf die Verdauung und auf die Gesundheit überhaupt als das Vorzüglichste in dieser Art von allen geehrten Abnehmern anerkannt wird, zu den billigsten Preisen zu liefern.

Die eingeführten, in Flaschen befindlichen 5 Sorten sind folgende:

Nr. 1.	feinster französischer Wein-Mostrich		à Flasche 10 Ngr.
:	2. ditto Friedrichstädter do. (sehr scharf)	do.	7 :
:	3. ditto holländischer do.	do.	6 :
:	4. ditto Düsseldorfser do.	do.	5 :
:	5. ditto Berliner do.	do.	4 :

Der einmalige Versuch wird den geehrten Abnehmern die Ueberzeugung geben, daß dieß in wenigen Sorten bestehende Fabrikat das beste ist, was nur in dieser Art geliefert werden kann, und sind, um jeder Verfälschung vorzubeugen, die Flaschen mit der Etiquette der Fabrikanten versehen und mit dem Fabriksegel verschlossen.

Von dem Wein-Mostrich erhält ich Lager und empfehle solchen zu angelegten Preisen.

C. W. Müller, Petersstrasse Nr. 7.

Heinrich Kolb,

Bijouteriefabrikant aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 5/537, zweite Etage.

Sonnen- u. Regenschirmfabrik

von

C. A. F. Stegmann aus Berlin,
Salzgässchen Nr. 1 im Bäckerhause.

Habt Acht!

Nachdem schon viele meiner alten Gönner
Und andere mich wiederum beehrt,
Nachdem das Lob mir ward von jedem Kenner,
Mein Waarenlager habe hohen Werth,
Ermah'n ich Euch davon Notiz zu nehmen
Und Euch zu mir als Käufer zu bequemen;
Denn Liebe, es nützt nichts, daß Ihr die Zeit verlaßt,
Weil nur allein bei mir Ihr doch am besten kauft!

Denkt nur, die schönsten langen und kurzen Berliner Tabakspfeifen mit elastischen Spigen erlasse ich zu 5 Ngr. und die gerade in der jetzigen Zeit so gute Dienste erweisenden Beruhigungsmützen für Herren und Damen zu 2 $\frac{1}{2}$ und 5 Ngr. pr. Stück, die schönsten Ringe, Halsketten, Tuchnadeln, Armbänder und andere Schmucksachen; aber auch allerlei niedliche und nützliche Wirtschafts-Gegenstände könnt Ihr in gleicher Weise billigst erhalten in meiner großen Galanterie-Waaren-Handlung am Johannisbrunnen, vor dem Grimmaischen Thore.

August Seffzig.

Warpalioni & Comp.

haben ihr englisches und französisches **Tüll- & Spigen-Lager** nach der Reichsstrasse Nr. 38, erste Etage verlegt.

Modesto Gebrüder Delaini

aus

Verona und Berlin

empfehlen ihre eigene Fabrik in Verona von Näh- und Spinn-Seide, Drey oder Pulo, rohe Trame ic. und halten Lager in Berlin, Spandauer Straße Nr. 49. Während der Messen in Leipzig:

Auf dem Brühl Nr. 21.

Grafe & Neviandt,

Fabrikanten aus Elberfeld,

beziehen die gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von den modernsten **Westenstoffen, Satins, Serges, schwarzseidenen Satin-, Tafet-, Grosgrains-Tüchern und Mode-Herren-Gravats.**

Lager im Hause des Herrn J. G. Klett sen., Reichsstrasse Nr. 21/501, 1. Etage.

Schmits & Holthaus

aus

Elberfeld

beziehen diese Messe mit einer großen Auswahl von halb- wollenen, seidenen und wollenen Damasten und bekannten übrigen ordinären und feinen Reublesstoffen. Ihr Lager ist wie früher Reichsstrasse Nr. 29/509, 1 Treppe hoch, in dem zweiten Hause vom Brühle aus links.

Die

Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von

C. G. Schwartzberg aus Berlin

empfehlte ihr zu dieser Messe wiederum auf das vollständigste assortirtes Lager von allerhand lackirten und bronzirten Blech- und Zinnwaaren, nebst einer reichen Auswahl von eleganten Spuckkästen mit Federn ic. Ihr Stand ist 8. Budenreihe vom Rathhause.

Localveränderung.

Carl Gabriel Sinkwitz aus Ebersbach

Setzt diese und folgende Messen mit seinem Lager von

weißer und bunter echter Leinwand

im Halle'schen Pfdtchen bei Herrn Tischlermeister Kunge und bittet seine geehrten Kunden, ihm auch ferner ihr gütiges Vertrauen zu schenken.

Lager von leinenem Maschinen-Garn

C. Schell & Comp., Petersstraße Nr. 1.

Verkauf

fertiger Schürzen in allen Größen und neuester Muster in besonders großer Auswahl, sowie eine große Partie Kester zu billigen Preisen, auch Quasten, Schnuren und engl. Hanszwirn empfiehlt bestens **L. Springer**. Stand: Vor dem Grimm. Thore, erster Durchgang an der Pauliner Kirche.



Ein paar elegante Kutschpferde, Klappen, ohne Abzeichen, 5 Jahre alt, gut gefahren und geritten, stehn zum Verkauf im plauenschen Hof, beim Hausmann zu erfragen.



Verkauf von **Damenhündchen**, (Wachtelhündchen), jung, sehr klein und schön (Preis 2—5 Thlr.). Gosenthal, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei junge Wasserhunde, echt englische Race: Brühl Nr. 52/488 (Tiger), 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein Flügelthor. Näheres durch die Herren **Bäßler & Bonnis**, Mittelstraße Nr. 3.

Eine hübsche Gartenlaube ist billig zu verkaufen im Schützenhause.

Verkauf.

Kaffee, rein von Geschmack und schön von Farbe, 5 Pfund für einen Thaler, wird verkauft im Locale in der Burgstraße Nr. 10, im Hause des Herrn **Carl Thorschmidt**, parterre.

* **Cigarren**. Industria 6 Stück 2 1/2 Ngr.; La Constantia 11 Stück 5 Ngr.; Jaquez 8 Stück 2 1/2 Ngr.; Sabanas 9 Stück für 2 1/2 Ngr., alt und abgelagert, empfiehlt **L. Beutler**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

* * * Frisches Thüringer Pökelschweinefleisch und Pökelkeulen à Pfd. 3 Ngr. 8 Pf. und frische Pökelnöschchen à Pfd. 2 Ngr. 6 Pf. erhielt heute **C. F. Kunge**, große Fleischer-gasse Nr. 27.

Gereinigte Cocos-Seife

eigner Fabrik, parfümirt pr. Ctr. netto 20 Thlr.,
unparfümirt I. " " " 18 "
II. " " " 16 "

empfehlen die Eau de Cologne- und Windsor-Seifen-Fabrik von **Th. W. Selbing**, Auerbachs Hof, vom Markt rechts der 4. Stand.

Eau de Cologne,

bei dessen äußerer Ausstattung besonders darauf Rücksicht genommen wurde, den geehrten Abnehmern den Wiederverkauf zu erleichtern, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen mit Bewilligung eines bedeutenden Rabatts

die Eau de Cologne- und Windsor-Seifen-Fabrik von **Th. W. Selbing**, Auerbachs Hof, vom Markte rechts der 4. Stand.

f. Irländische Leinwand

zu Fabrikpreisen (reines Leinen)

bei **Carl Aug. Simon**,
Brühl Nr. 15.

Die

Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von **Gebr. Friedländer** aus Berlin

empfehlen ihr Lager von Lampen und lackirten Waaren zu den billigsten Preisen.

Stand wie früher: **Grimm. Straße Nr. 7/10.**

Bronze-Kronenleuchter

empfehlen in großer Auswahl

Gebrüder Friedländer aus Berlin,
Grimm. Straße Nr. 7/10, im Gewölbe.

Wilhelm Tolle jun.,

Herzogl. Braunschweig. Honigkuchen-Fabrikant aus Braunschweig,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit seinem Fabrikate, als: Honigkuchen, Pfeffernüssen etc., verspricht bei guter Bedienung die billigsten Preise und bei Abnahme von Quantitäten einen bedeutenden Rabatt. Sein Stand ist dem Café français gegenüber, hinter den hiesigen Klempnern.

Herren-Negligee-Mützen,
Damen- und Kindertaschen

mit **Stickereien** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **J. Schneider** aus Chemnitz.

Stand: **Kochs Hof**, Eingang von der Reichstraße links.
(Früher in Auerbachs Hofe.)

Ich suche **Conversations-Lexicon**, 8. Auflage, gut gebunden schnell.

J. M. C. Armbruster.

Gesuch.

Ein Kaufmann aus Berlin, der das Fabrikwesen genau kennt, wünscht für ein sächsisches Fabrik-Geschäft in Wollen- und Baumwollen-Waaren, den Verkauf für Berlin, nöthigenfalls auch auf den Messen gegen Provision zu übernehmen, würde auch das Nöthige, da er selbst mit Lager zur Messe ist, über Alles Auskunft, und auch genügende Sicherheit geben können. Hieraus reflectirende Herren wollen ihre Adresse unter **H. Nr. 6** in der Expedition d. Bl. abgeben.

Ein Gärtner empfiehlt sich, kleine Gärten in Accord oder Tagelohn anzulegen oder zu bearbeiten. Auskunft ertheilt der Gärtner Steiger in Schwägerichens Garten.

Einem Gärtner, unverheirathet und militärfrei, welcher den Gemüsebau und die Baumzucht gründlich versteht, kann sogleich ein Dienst nachgewiesen werden durch
Ferdinand Eckert, Tuchhändler am Markte.

Ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit wird gesucht: Brühl Nr. 75, goldene Eule, 3 Treppen vorn heraus.

In einem Bade-Orte wird eine tüchtige Köchin, die schon in einer Restauration und Gastwirthschaft gewesen, gegen guten Gehalt verlangt. Näheres im Hotel de Baviere beim Portier.

Gesuch. Ein Mädchen, welches auf einige Wochen in einen Dienst eintreten will, kann sich melden in der Conditorei in der Barfußmühle.

Gesucht wird ein Stubenmädchen mit guten Attestaten für den 1. Mai: Hausnummer 2 vor dem Halle'schen Pfortchen 1 Treppe hoch.

Gesuch einer Commis- Stelle.

Ein Commis, welcher mit Buchführung und Correspondenz vertraut, Waaren-Kenntnisse im Manufactur-Geschäft besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pro 1. Mai Stellung.

Offerten erbittet man unter sign. T. S. Nr. 79, poste restante Leipzig.

Ein junges gebildetes Mädchen, welche gegenwärtig noch als Wirthschaftsmamsell conditionirt, wünscht sich zu Johannis anderweit in ähnliche Stellung zu verändern und bittet hierauf reflectirende Herrschaften, Adresse an **Hrn. J. G. Otto** am Roßplatz, goldene Brezel, gefälligst einzusenden.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst; sie ist in der häuslichen Arbeit und im Weisnähen gut erfahren und hat die besten Zeugnisse aufzuzeigen, sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Adressen unter **H. W.** in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 97, 3 Treppen.

Es wird für ein hiesiges Geschäft eine erste Etage von mehreren Zimmern in guter Meslage p. anno gesucht. Die Expedition dieses Blattes sagt von wem.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn zum 1. Mai eine freundliche, schön meublirte Wohnung, wo möglich an der Promenade. Adressen bittet man unter **L. M.** an den Portier im Hotel de Saxe abzugeben.

Gesucht wird ein Familien-Logis von Johannis zum Miethzins von 150—170 Thlr., doch nicht höher, als im 2. Stock und im Innern der Stadt. Adressen bittet man abzugeben an den Hausmann in Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 41.

Eine Wohnung mittlerer Größe, in der Nähe des Place de Repos, Fleischplatzes oder Theaters, wird zu Johannis gesucht. Hierauf bezügliche Adressen bittet man abzugeben: Brühl Nr. 17/424, 2 Treppen.

Gesuch.

Ein königlicher Beamter ohne Kinder sucht zu Johannis ein bequemes Logis im Preise von 60 Thlr. an in der Gegend der Post. Adressen unter **AF.** nimmt der Hausmann **Ritter** in der Post an.

Gesucht wird von einer stillen Familie ein freundlich gelegenes Gärtchen, wo möglich in der Nähe des Petersthores. Diefallige Anzeigen sind abzugeben am Markt in der Handlung des Herrn **Ferdinand Schulze**.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer literar. Extrabeilage von **Nudolph Hartmann** in Leipzig.

Gesuch. Ein kleines Familienlogis wird gleich nach der Messe zu beziehen gesucht. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre **A. G.** an.

Gesucht

wird von zwei Herren eine meublirte Stube, am liebsten in der Grimma'schen Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben: Halle'sches Gäßchen Nr. 534 im Gewölbe.

Verpachtung.

Ein Conditoreigeschäft in einer der lebhaftesten Städte des Voigtlandes steht unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verpachten. Portofreie Briefe unter der Chiffre **H. C. H.** werden durch die Expedition dieses Blattes besorgt.

Zu verpachten ist einer der frequentesten Gasthöfe bei Leipzig, mit vollständigem Inventar durch
Adv. Gustav von Rütke, Ritterstraße Nr. 36.

Vermiethung. Ein schönes geräumiges Gewölbe in lebhafter Lage ist außer den Messen zu vermieten und kann gleich nach der jetzigen Messe bezogen werden. Näheres unter der Chiffre **A. B.** poste restante Leipzig.

Messvermiethung.

Zu vermieten sind noch für diese Messe zwei schöne freundliche und helle Zimmer, in der 1. Et. Grimm. Str. Nr. 31/593.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist für nächste Michaelis-Messe eine große erste Etage, bestehend aus 4 großen geräumigen Zimmern vorn und 2 dergleichen nach hinten heraus, in bester Meslage der Grimma'schen Straße. Näheres hierüber Grimma'sche Straße Nr. 31/593, 1. Etage.

Zu Dresden

am Altmarke soll eine als Verkaufslocal für ein größeres Kunst-, Manufactur- oder Galanterie-Geschäft u. s. w. sehr vortheilhaft gelegene erste Etage von jetzt, Johannis, Michaelis oder Weihnachten d. J. ab, vermietet werden.

Außer den schönsten Räumen für ein bedeutendes Geschäft bieten sich zugleich anständige Wohn- so wie Arbeits-Locale dar, auch ist der Besitzer des Grundstücks geneigt, für einen soliden Abmieter die etwa zu wünschenden Einrichtungen auf seine Kosten bewirken zu lassen.

Nähere Nachricht ertheilt zu Dresden Herr **W. Mann**, kleine Brüdergasse Nr. 15, 1 Treppe.

Sommerlogis-Vermiethung.

Ein angenehmes Sommerlogis auf dem Gute Nr. 14 im Kohlgarten zum Anger, in der Nähe des Läubchens, ist zu vermieten. Zu erfragen beim Besitzer in **Hohmanns Hof**, Petersstraße Nr. 41/32.
J. G. Knoche.

Zu vermieten sind 2 elegant meublirte freundliche Zimmer nebst Kofen und Schlafkammer, auch geräumigem Vorsaal, unter einem und besondern Verschluß an zwei Herren von der Handlung, vorzüglich für Buchhändler geeignet: **Johannisgasse** Nr. 27, 2. Etage.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber sogleich ein freundliches Logis: **Reichels Garten**, Colonnaden Nr. 18.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für 2 solide Herren. **Lange Straße** Nr. 12, 3 Treppen, rechts.

Erste Beilage zu Nr. 101 des Leipziger Tageblattes.

Freitag, den 11. April 1845.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die noch nicht abgehobenen Renten, welche im Jahre 1842, 1843, 1844 und 1845 zahlbar waren, können fortwährend bei jeder Agentur in den Zollvereins-Staaten in Empfang genommen werden. Zur Auszahlung derselben, Annahme von Versicherungen und Auskunft über die Anstalt empfiehlt sich
Leipzig, im April.

Haupt-Agent für das Königreich Sachsen. Comptoir: große Feuerkugel.

Neues
sehr bewährtes Mittel für Brustkranke und Hustenleidende.
Echten

Hafer-Zucker,

nach dem Recepte eines berühmten russischen Arztes.

Dieses heilsame und wohlthuende Mittel besitzt eine besondere Kraft, tief eingewurzelte Brust-, Lungen- und Luft- röhrenübel auffallend schnell zu lindern und nach länger fortgesetztem Gebrauch zu heilen, weshalb diese vorzügliche Süße der besondern Aufmerksamkeit jedes Leidenden zu empfehlen ist.

Dieser mit der größten Sorgfalt angefertigte **echte Hafer-Zucker** ist von lieblich feinem Geschmack und täglich frisch das **Pfund für 12 Ngr.**

bei den Herren **Weidenhammer & Gebhardt**, Petersstraße Nr. 4, zu haben.

Dresden, den 9. April 1845.

C. A. Grämer, Besitzer des Haupt-Depôt.

Das Berliner galvanoplastische Institut

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit seinen neuen, theils ganz galvanoplastisch, theils auf demselben Wege nach eigenthümlich neuer ganz sicherer Methode, besonders schwer mit chemisch reinem Silber und Gold gedeckt, so wie mit der neu- erfundenen **patentirten Edelbronze** (Irisfarben schillernd) und auch mit Metallbronze überzogenen gefertigten Metall- fabrikaten, als: Tafelgeräthe, Beleuchtungsartikel u., auch Bestecke für Kinder, Herren- und Damen- artikel; Reliefs, als: Karten von Afrika, Kapland, Christusbilder, auch kleine Statuen u. Zugleich werden Bestellungen auf alle hierher gehörigen Artikel, als: Thee- und Kaffeegeschirre u. u., so wie zur Anfertigung von Figuren und Büsten von Metall bis zur colossalen Größe u., auch Copien von gravirten Druckplatten, welche über 5000 Abdrücke aushalten, angenommen im Verkauflocal, **Grimma'sche Straße Nr. 5/7**, 2 Treppen rechts.

Zur gefälligen Beachtung!

Mein Lager der Schmuck- und Toilette-Gegenstände in künstlichen Brillanten (Imitation de Diamant) befindet sich diese Messe in der Grimma'schen Straße, Gewölbe Nr. 34.
E. Austrich aus Paris.

Möschke, Zahnarzt,
(Peterstraße Nr. 16, 1. Etage, vis-à-vis
dem Hôtel de Bavière.)

empfehlen sich im Anfertigen und Einsetzen künstlicher Gebisse mit emailirtem Zahnfleisch, so wie auch kleinerer Piecen und einzel- ner Zähne. Auch kann ich eine, von mir seit 18 Jahre ge- prüfte und erprobte Tinctur gegen locker gewordene Zähne und krankes Zahnfleisch empfehlen.

Die Firmaschreiberei

von

Eduard Seitz,

alte Burg (blaue Mühle) Nr. 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten, wie auch gegossene Metallbuchstaben, emailte Wappen, Aushängeschilder u. s. w.

Linirmaschinen,

nach Art der englischen gebaut, die ausgezeichnet schnell und gut arbeiten, können nach Modell zu billigen Preisen abgegeben werden

Klostergasse No. 1|185.

Geschäfts = Eröffnung.

E. Bendix & Steinitz.

Lager englischer Manufakturwaren, Brühl Nr. 73/451, zwischen den Gewölben der Herren **S. J. Bodemer** aus Großenhain und **J. G. Schnig jun. & Co.** aus Plauen.

Die Unterzeichneten beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem schönen und rei- chen Assortiment Uhren und Bijouterie eigener und Pariser Fabrik.

Ihr Lager ist auf dem Brühle Nr. 13, im zweiten Stock.

Torond & Ravier,

Uhren- u. Bijouterie-Fabrikanten aus Genf.

Mein Lager von gebleichten und zum Druck vorbereiteten **Mousseline de laine**, sowie rohe **Nessel** befin- det sich Brühl Nr. 73/452, neben dem Heilbrunnen.

Wilhelm Meißner
aus Zittau.

Unser Lager von
seidenen Geldbörsen eigener Fabrik
ist im Local der Herren **Schoenberg & Comp.**,
Hotel de Pologne Nr. 1.

Raezer & Fuchs aus Offenbach a/M.

Das Musterlager der Fabrik lackirter Waaren und Lampen
v. G. C. Schubert & Comp.
in Stettin

b. findet sich Kochs Hof, Mittelgebäude, 2. Etage, über Herrn
S. Donauer.

Eleganteste und billigste Schmuck- gegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz u. beispiellosen Billigkeit halber zu Mess- u. anderen Geschenken eignen: das Neueste in Damenohrgehängen mit Granaten, Perlen und Steinen, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr.; dergl. Broschen u. Colliers, 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.; das Neueste in Vorstecknadeln, 20 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr.; Herren-siegelringe jeder Art, 2—3 Thlr.; Damerringe mit Perlen und Steinen jeder Art 20 Ngr. — 2 Thlr. Ferner in Silber: Armbänder, als Sklavenketten, starke 1 Thlr. 22 1/2 Ngr.; Strickscheiden in schönen Facons, 2 Thlr., und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen Preisen: Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ausverkauf von Uhrketten.

Das Neueste und Eleganteste von kurzen Breguet und langen echt Pariser Herren- und Damenketten, von den echten durch- aus nicht zu unterscheiden, kurze von 15 — 25 Ngr., lange zu 20 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr., dieselben dürften sich ihrer Eleganz und Billigkeit halber auch zu Messgeschenken eignen.

Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ausverkauf doppelter Theaterperspective

größte Sorte schwarze 5 Thlr., dergl. kleinere 1—2 Thlr., ferner eine Partie vorzüglich starkwirkender achromatischer Messing-Fernrohre, sehr portativ auf Reisen 3 u. 4 Thlr., dergl. größte Sorte 1 3/4 Elle lang und 2 1/2 Zoll stark 9 Thlr.

Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

**** Eine bedeutende Partie** solid und schön gearbeiteter Juwelen und Bijouterien, sowohl in neuester Form, als zurück- gefetzter Waare; ferner verschied. Silberwaaren, Perlen u. colorirte Edelsteine zum Fassen sollen zu möglichst billigen Preisen, gegen contante Zahlung, verkauft werden. Leipzig, den 10. April 1845.

Neubaus, Brühl Nr. 72, zweite Etage.



Zur geneigten Beach- tung für Herren.

Mit Haar-Touren für Herren, nach der neuesten Pariser Construction gearbeitet, wodurch der große Fehler aller bisherigen, mit Länger der Zeit einlaufenden gänzlich be- seitigt, und zu jedem Gesichte passende beliebige Lage gegeben wird, empfehle ich mich, und habe für dieses Bedürfnis füh- lende eine solche eben so bequeme als dauerhafte Haar-Tour, zur Ansicht, ausgestellt.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur.
Augustusplatz Nr. 2, in Leipzig.

Tapissierie - Stickereien
empfiehlt angefangen als auch fertig in reich-
haltigster Auswahl

C. Liebherr,
Grimma'sche Straße, Colonnaden
unweit Café Français.

Strohmut-Bleiche

von **G. A. Dehne**, Schützenstraße Nr. 4.

Friedrich Hertwig

Schuhmachermeister aus Zeitz,
empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Lager aller Schuhmacherarbeiten für Damen, sowie auch Zeugstiefeln für Herren. Stand: Augustusplatz, in der Nähe des Gesundheitsbrunnens.

Wurst- und Speck - Ausverkauf.

Morgen Sonnabend im Barfußgäßchen links das zweite Gewölbe.

Gotthilf Schafft.

Heutigen Tages Vormittags um 10 Uhr sollen in der kreis- steuerähnlichen Expedition alhier, im 2. Gestock des Postgebäu- des, eine Partie alter abgethaner Acten und Schriften, inglei- chen Pappschalen an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung käuflich überlassen werden.

Leipzig, den 11. April 1845.

Wohlfeile und gut erhaltene **Musikalien** verkauft
Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5.

Um rasch damit zu räumen, verkaufe ich den Rest meiner
Leinen zu herabgesetzten Preisen.

Ludwig Seidieck

aus Bielefeld,
große Fleischergasse Nr. 1.

Ein ausgezeichnet schöner Concertflü-
gel von **Tomaschek** in Wien steht zu ver-
kaufen bei **A. Bretschneider**, 11 Windmühlengasse 10.

Pferde - Verkauf.

Ein Transport **rusische** und **polnische Reit- und
Wagenpferde** stehen vom 10. d. M. ab zum Verkauf
auf **Schimmels Gute**.

Zu verkaufen zwei braune gesunde 6jährige Wagenpferde
und mehrere Wagen, an der Wasserkunst Nr. 12.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

von dem echten **Eau de Cologne**

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Köln

befindet sich bei

Friedr. Fleischer, 27 Grimma'sche Str.
Verkaufspreis pr. Dutzend Prima ist 4 Thlr., Secunda 2 2/3 Thlr.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Cocos-Nuss-Oel-Soda- Selse.

prima Qualität,
Friedrich Jung & Comp. in Leipzig,
R. S. con. Parfümerie-Fabrik.

empfiehlt

Billiger Champagner.

Eine Partie echter franz. Champagner (verzeihen) verkaufen wir um damit zu räumen à 1 Thlr. pr. Flasche.
Gebrüder Grödel.

Pulsnitzer Pfefferkuchen.

G. Bubnick aus Pulsnitz

empfehle ich diese Messe mit echten guten wohlbekanntesten Pfefferkuchen eigener Fabrik und versichert jedem Abnehmer die größte Zufriedenheit. Sein Stand, ist vor dem Grimma'schen Thore linker Hand, an der ersten Gaslaterne, und ist mit seiner Firma versehen.

Havanna - Cigarren

in den Preisen von 16—80 Thlr. pro mille empfiehlt
B. Wattenbach, Grimmaische Str. No. 21.

Mein Lager von weißen

Oelfarben

aus einer der ersten Fabriken Thüringens, so wie von Farben aller Art ist auf das Vollständigste und billig assortirt.
Robert Keltz, Zeitzer Straße.

Schröpfungsschnepper

und Aderlassschnepper in verschiedenen Formen und ausgezeichnetster Qualität empfiehlt
Carl Löwe,
Gewölbe am Raschmarke unterm Rathhause.

Rosenscheeren,

Gartenmesser, Deulermesser u. s. w. empfiehlt
Carl Löwe,
Gewölbe am Raschmarke unterm Rathhause.

Wiedemann & von Eicken

aus

Odenkirchen

beziehen die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Lager halbwollener und baumwollener Sosenstoffe.
Ihr Gewölbe ist Hainstraße Nr. 27.

J. Isler & Comp.

aus Wohlen in der Schweiz,

Reichsstraße Nr. 42, zwei Treppen, empfehlen in gegenwärtiger Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager von italienischen Strohgeflechtem und Bordüren zc. zu billigen Preisen.

J. C. Haarhaus Söhne,

Fabrikanten aus Elberfeld,

haben ihr Lager von Sommer-Chales, Long-Chales zc., Westentstoffen
Reichsstraße No. 35, 1. Etage.

Das Engros - Lager von

Brünnner Sommer-Bücheln

des

Heinrich Kaska aus Brünn

ist auch diesmal wieder
Palaststraße, im Anker,
Hof, Treppe links, 1. Etage.

C. F. de Laigles,
Bijouteriefabrikant und Juwelenhändler
aus
London & Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen,
Perlen etc.
Reichsstraße Nr. 7.

August Hellwig jun.
aus Frankfurt a/O.

empfehle sein wohl assortirtes Lager von englischen und deutschen Lederkoffern, von hölzernen Koffern mit Sechundsüberzug, von Hutfutteralen, Jagd-, Geld- und Reisetaschen. Wiederverkäufer erhalten die Waare zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Bestellungen und Versendungen werden schnell besorgt.
Leipzig: am Markt Nr. 6/337.
Frankfurt a/D.: Junkerstraße Nr. 17.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Ferd. Ludewig aus Berlin,
Petersstraße Nr. 44, 1. Etage,

bezieht die Leipziger Messe zum 1. Mal mit einem Lager von angefangenen und fertigen Tapissier- und Perl-Arbeiten.

Steinhener & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstraße No. 32/425.

Local-Veränderung.

Joh. Gottlb. Hoyer,

Fabrikant aus Limbach,

hat das bisher innegehabte Gewölbe im Böttchergäßchen verlassen und sein

Lagerseidner, baumw. etc. Strumpfwaren in das Eckgewölbe der Reichsstraße, nächst der Grimma'schen Straße, verlegt.

Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sich zugleich mit einem reichhaltigen Assortiment ganz seidener Handschuhe, im Preise von 1 $\frac{1}{4}$ —12 Thlr. pr. Dyd., und macht besonders auf die schweren Filet- und die neue Sorte Wiener Tri-cot-Handschuhe aufmerksam, indem er die billigsten Preise zusichert.

**Stühle mit Strohsitz**

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim
billigst durch **Philipp Bäß** am Markte.

**zur
gefällig. Beachtung.**

Die beliebten Pirmonter Gartenstühle sind fortwährend zu haben

Neukirchhof No. 10,
neben dem goldenen Weinsack.

J. H. Funke Eidam Boeddinghaus & Comp.

haben ihr Geschäftslocal jetzt Katharinenstraße Nr. 11, Windlers Haus, 1 Treppe.



Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe



von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,
ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydriue-Stoffen.

Die Pianoforte-Fabrik von **F. M. Ziegler**

befindet sich jetzt Königsstraße Nr. 12. (Reimers Garten.)

Das Knopf-, Band- und Litzen-Lager

eigener Fabrik

von **C. W. Schön & Comp.** aus Barmen

befindet sich jetzt statt im Gewölbe Salzschützen Nr. 4, in demselben Hause in der 1. Etage.

Vincenz Banset & Sohn,

Granaten-Fabrikanten aus Ewielau in Böhmen, empfehlen sich mit echten Granaten und versprechen die billigsten Preise. Brühl Nr. 9, 2 Treppen.

Galtier père & fils

aus Paris

empfehlen ihr gut assortirtes Lager in Handschuhen, sowohl in Lamm- als Ziegenleder, in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Reichsstraße Nr. 1589,
Ecke der Grimma'schen Straße.

Joh. Heinr. Quincke & C.,

Nadelfabrikanten

aus Altena in Westphalen,

beziehen diese Messe mit Näh-, Stick- und Haarnadeln mit besonders starken und glatten Maschinenschlangen, sowie mit Fischangein und einer großen Auswahl von Strick- und Nähadel-Etuis. Auch haben dieselben Preise von ihren andern Fabrikatiken, nämlich: messingenen und eisernen Nieten, Messing- und sehr billigen Eisendraht u. s. w. zur Ansicht bei sich. Ihr Lager ist Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage, dem Durchgange des Herrn Peter Richter vis-à-vis.

Die Berliner Meubles-Handlung

von

J. D. Engelmann,

Petersstraße Nr. 1380, 1. Etage,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in dem neuesten Rococo- und Renaissance-Geschmack gearbeiteter Meubles, für deren solide Arbeit und Dauer ein volles Jahr garantiert wird. — Die Preise sind so gestellt, daß auch Wiederverkäufer ihre Rechnung dabei finden können.

Den Transport übernehme ich für meine Rechnung und Gefahr bis zur Stelle.

Schirm-Lager

en gros

von

Gaspard Amblet aus Lyon und Constanz,
Reichsstraße Nr. 1, erste Etage, bei Herrn Pfaff.

Peter Wüeng,

Bürsten-Fabrikant aus Mainz,

bezieht gegenwärtige Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Lager in Haar- und Kleiderbürsten, und empfiehlt sich unter Zusicherung prompter Bedienung.

Wesluden: **Auerbachs Hof Nr. 3.**

Antonia Köfert,

Marchande de modes,

aus Tepliz zum rothen Krebs,

empfehlen sich mit einer bedeutenden Auswahl Wiener Häubchen und Hüten nach neuester Façon und zu den billigsten Preisen.

Stand: unweit des Café français an der Straße.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, in größter Auswahl im Fabrik-lager: Katharinenstraße Nr. 14, im Dufour'schen Hause.

NB. En gros ein namhafter Rabatt.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hof gegenüber.

Billiger Verkauf

von Buchbinderwaaren, als: franz. buntes Papier, Goldborden, Pappwaaren zc.; ferner Stahlfedern, Hamburger Schreibfedern, Siegellack, Brieftaschen, Cigarrenetuis zc., so wie eine Partie Bremer Cigarren. — Sämmtliche Waaren werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft: **Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.**

V. Zwergern & Deffner

aus Ravensburg in Württemberg,

Inländische Mousselin-Manufactur von glatten, fagonnirten und gestickten weißen Schweizer Waaren, halten ihr wohlassortirtes Mehlager wie bisher am Markt Nr. 13 Stieglitzens Hof, vorn heraus.

Das echte

Schwarzwälder Uhrenlager von E. Langenbach
befindet sich jetzt in der Ritterstr. Nr. 40, 2 Tr., und verkauft zu den allerbilligsten Preisen.

Die neuesten Muster in Pariser und Lyoner
Tüchern und Long-Shawls

bei

C. A. Bassenge,
Reichsstraße Nr. 44, 1. Stock.

Bijouterie- und Goldwaaren-Lager

französischer, englischer und deutscher Fabrikate
bei **Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.,**
Reichsstrasse Nr. 36/426, im Dammhirsch.

Die Pianoforte-Fabrik

von **J. G. Köppling** in Leipzig

empfeht sich mit elegant und dauerhaft gebauten Pianofortes, aufrechtstehenden und Tafelform, 6 u. 6 $\frac{1}{2}$ Octaven und starken angenehmen Tone, die auch mit einer Prämie von 100 Thlr. anerkannt wurden, sowie auch **Physharmonicas**, ferner auch gebrauchte Pianofortes in Flügel und Tafelform, und sind auch daselbst welche zu vermiethen.

P. J. Lebéé

aus Valenciennes

bezieht diese Ostermesse mit einem wohlassortirten Lager franz. Batiste und Mouchoirs mit weißen und gedruckten Kanten, wie auch Mouchoirs à rivières in Batiste und Linon.

Reichsstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Carl Schleicher

aus Schönthal bei Aachen

hat sein Lager

feiner **Nähnadeln und Stecknadeln**

Reichsstraße Nr. 40/434,

Ecke des Böttchergäßchens.

Wemhöner & Ringel

aus Barmen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in seidenen, halbseidenen und halbwoollenen Waaren.

Reichsstraße Nr. 3/605.

Ludwig Knocke

von Frankfurt a. M.

empfeht sein wieder reichhaltig assortirtes Lager eigener Fabrik in feinsten **Holz- und Metallgalanterie-Waaren,**

bestehend in Herren- und Damen-Necessaires, Thee-, Tabak-, Handschuh-, Arbeits-, Schmuck- und Markenkasten nebst besonderen neueren Gegenständen in aus-erlesener schönster Waare zu den billigsten Preisen.

Grimma'sche Strasse Nr. 26.

F. A. Schütz,

Petersstraße Nr. 1, erste Etage,
empfeht sein reichhaltiges

Tapeten-Lager.

Heinr. Aug. Dubois

aus Düren

empfeht sein Lager feiner engl. Nähnadeln: Grimma'sche Straße Nr. 1, Eingang in Auerbachs Hofe, 1 Treppe.

L. A. Petrequin & Comp. aus Lyon

empfehlen ihr Lager vöner Seidenwaaren und schwarzer Pariser Peluches zu Herrenhüten.

Hainstraße Nr. 30, 1. Etage.

Das Lager französischer Druckwaaren von
Scheurer, Gros & Comp.,
aus Thann, Depart. du Haut-Rhin,
befindet sich **Hainstraße Nr. 30, erste Etage**, und
ist für diese Messe mit dem Neuesten in Jacquart, Mouffeline,
leine und Balsorines bestens assortirt.

Bovet & Comp.

von Neuchâtel in der Schweiz,

Fabrikanten von bedruckten

Jaconets und Callicos,

Lager französischer gedruckter

Mousseline de laine,

Katharinenstrasse, Rupperts Hof,
erste Etage.

M. G. Saimann

aus Chemnitz

empfeilt auch diese Messe sein gut assortirtes Lager

Arbeitsbeutel und Damentaschen

in jeder Qualität, seidnen und Mousseline de laine Schürzen
mit Auspuß, Damen-Gravaten in Sammet und Atlas, so wie
in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Mousselines de
laine, genäheten und gestickten

Herren-Neiglige- Mützen,

Tabaksbeuteln, Kindertaschen, gewickten Geldbörsen, Arrangements,
Handschuhgarnierungen und dergl. mehr.

Sein Gewölbe ist am Markte in Herrn **Neckerleins** Hause links.

C. Herrn. Schmidt,

Herzogl. Sachsen-Meining'scher Hof-Seifen-
Fabrikant aus Pösneck u. Meiningen,

empfeilt sein Lager bester Cocos-Toilette-Seifen vorzüglichster Qua-
lität zu den billigsten Preisen. Stand: Markt, 1. innere Budenreihe.

Die

Maschinen - Chenillefabrik
aus Dresden

bezieht diese Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von
seidenen Chenillen

und empfiehlt dieselben zu geneigter Berücksichtigung. Bestellungen
auf Lieferung werden stets schnell und aufs Beste ausgeführt.

Geschäftslocal: Brühl, Plauenscher Hof, rechts 2 Treppen,
Zimmer Nr. 7.

Strohwaaren-Lager.

Zur gegenwärtigen Messe empfehlen wir unser reichhaltiges
Lager Strohwaaren aller Art in den neuesten Stoffen und Fa-
cons zu den und nicht billigen Preisen.

C. W. Crensch B. Co. aus Dresden.
Auerbachs Hof 1. Etage.

August Bretschneider aus Altenburg

steht diese Messe wieder mit seinen vöner
feingenteltem Porzellangpfeifenlässe
in Auerbachs Hof bei Herrn Krüger eine Treppe hoch
Eingang neben Herrn Pflugbeil.

Muster-Lager

der königl. Bayer. privil.

Crystal-Glas-Fabrik
Theresienthal

befindet sich während der Messe wieder am
Markt, Köchs Hof, 2. Etage.

W. Dilthey & Co.

aus Rheydt bei Crefeld,

Katharinenstrasse Nr. 9,

bei Herrn **Eduard Boas,**

beziehen die gegenwärtige Jubilate-Messe zum zweiten Male
mit einem Lager von Sammet- u. Seidenwaaren eigener Fabrikation.

Niederlage von Aachener

**schwarzen Satins laine, façonnir-
ten Buckskins**

in den neuesten Dessins und Damenkleiderstoffe französischer Fa-
briken bei **C. Braff** aus Aachen, Tuchhalle, Treppe A. Woh-
nung der Herren Sieber u. Hildegen.

Die Blumenfabrik v. **H. Gautsch a. Dresden**
hat so eben eine Nachsendung feiner Hut- und Haubenblumen
in den neuesten Dessins erhalten und empfiehlt dieselben als
etwas ganz **Schönes, Neues und Billiges.** Das Lager
befindet sich Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Becker & Doerflinger,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 1/589.

Pelttschenfabrik

von

C. G. Ziegler & Co. aus Dresden,

Stand vom Thomaskirchhof herein zweite Budenreihe
links die dritte Bude,

empfeilt sich für diese Messe mit einem Lager aller Sorten
Fahr-, Kelt-, Jagd- und Kinderpeitschen und verspricht das
Neueste als auch mit den billigsten Preisen zu bedienen.

J. G. Mouson et Co.,

Parfümerie-Fabrikanten

aus Frankfurt a. M.,

beziehen diese Messe wieder mit einem vollständig assortirten
Lager englischer und französischer Parfümerien und versprechen bei vorzüglicher Qualität möglichst
niedrige Preise.

Ihr Local ist unterm Rathhause Nr. 19 bei Herrn **Carl
Göring.**

Au vrai cachemire français.

Mr. Dukase de Paris,

previent le public qu'il vient d'arriver avec un choix considerable de Châles-longs et carrés, de sa fabrication de Paris et Lyon.

Voici un aperçu de l'extrême bon marché auquel seront vendus ses Châles.

Châles de laine broché première grandeur de 4—10 Thlr., qui se paient partout plus du double.

Châles cachemires, rouges, bleus, verts, noirs, blancs, haitis, jaunes, oranges etc., de 12—80 Thlr.

Châles renaissance, les plus modernes, de 18—120 Thlr.

Châles cachemire-longs, de 16—300 Thlr.

On trouve dans le même magasin des Moirés, ainsi que des Soieries rayées et carraux très jolies, à commencer à 11 Thlr. la Robe.

Le Magasin est situé chez Mr. Joessel, **Grimma'sche Strasse No. 11, au second.**

Das Magazin von Dukase aus Paris

empfehle dem geschätzten Publicum sein reichsortirtes Lager von gewirkten Long-Shawls und Umschlagetüchern, die zu den billigsten Fabrikpreisen abgegeben werden sollen, als:

Drei Ellen große feine wollene gewirkte Shawls von 4—10 Thlr.

Feine Cachemire, Shawls in roth, blau, grün, schwarz, weiß, haiti, gelb etc. von 12—80 Thlr.

Châles renaissance, die neuesten Dessins, von 18—120 Thlr.

Châles cachemire longs, von 16—300 Thlr.

In demselben Lager findet man auch Moirés, gestreifte und carrirte Seidenzeuge, das Kleid von 11 Thlr. an.

NB. Eine Partie Pariser Glacé-Handschuhe für Damen, das Duzend zu 3 Thlr.

Das Magazin befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 11,**
im Hause der Löwen-Apotheke.

Joh. Kiehle,

Bijouterie-Fabrikant v. Pforzheim,

empfehle sein bestsortirtes Lager neuer Bijouteriewaaren in 14kar. Golde, ganz besonders aber seine sehr große Auswahl Brequet-Ketten.

Reichsstraße Nr. 22, 2 Tr.

Rothacker et Roller,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,
Reichsstraße No. 54.

Das Strohwaaren-Lager

von M. Auenmüller aus Dresden

empfehle um baldigst zu räumen Damenhüte in modernster Façon zu Fabricationspreisen

Grimma'sche Straße Nr. 23.

Enrico Niccioli,

Corallen-Fabrikant aus Genna,

bezieht diese Waare mit einem gut assortirten Lager glatter, ausschweifener und geschliffener Corallen, welche er in bester Qualität und zu Fabrikpreisen empfiehlt.

Reichsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Corsets, Steppdecken und Stepp-Unterröcke für Damen und Kinder

empfehle diese Waare die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

in größter und reichhaltigster Auswahl.

Stand: **Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.**

J. P. Goldschmidt a. Berlin,

Erfinder der chemisch-elastischen Streichriemen und prismatisch-magnetischen Selbstschäfer, welche eine solche Vorzugsfähigkeit besitzen, daß Rasir- und Federmesser, sowie chirurgisch-anatomische Schneide-Instrumente, welche dick, zählig, oder ausdrücklich sind, durch weniges Streichen auf denselben den höchsten Grad Feinheit und Schärfe erhalten, ohne daß es dem Stahl Nachtheile zufügt. Alles dies macht den Stein ganz unnöthig.

Lager: Kochs Hof, gegenüber der Eisenhandlung des Herrn Engelhardt.

Man warnt vor verfälschtem Fabrikat, welche auf meinem Namen ausgeben werden.

Witzenmann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 48, 2. Etage.

J. J. Trendel's Sohn

aus Culmbach in Baiern,

Nicolaistraßen- und Brühl Ecke Nr. 28/735,
empfehle sein Lager in schweren halbwoollen, halbleinen, leinen und baumwollenen Beinkleiderzeugen und Rockzeugen.

Zweite Beilage zu Nr. 101 des Leipziger Tageblattes.

Freitag den 11. April 1845.

Die kleine Broschüre

Bier ist kein Gift

von

Louis Schulz,

praktischer Braumeister in Kalbe a/S., Preis 2 1/2 Ngr., sind wieder Exemplare vorrätzig bei

C. Pöncke & Sohn, Auerbachs Hof.

In 3. Ziehung 5. Classe 27. K. S. Landes-Lotterie fielen in meine Collection folgende größere Gewinne:

1000 Thlr. auf Nr. 8303

200 " " " 2993

100 " " " 15633

C. F. N. Mühlisch, Untercollecteur in Lindenau.

Mess-Local-Veränderung. Die Maschinen-Wollen-Weberei

aus Wüste-Giersdorf bei Tannhausen in Schlesien, deren Verkauflocal sich in

Berlin, Spandauer Str. 59

auf dem Hofe rechts der Post gegenüber befindet, steht während den Leipziger Messen mit ihrem Lager von Thibets, Orleans, Paramattas u. s. w.

Katharinenstrasse 24,

im Hause des Herrn Banquiers Frege.

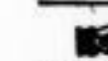
 Mutterkränze sind in verschiedenen Arten zu haben: Nicolaistraße Nr. 6.

Baumwachs nach Christ's Vorschrift und gute das Leder geschmeidig erhaltende **Glanzwichse**, sowie schwarzes Polir- oder Puchwachs verfertigt und verkauft

Rudolph Gärtner, Petersstraße, Hohmanns Hof, im Hofe links.

Streichhölzchen und Streichschwämmchen, bester Qualität, sowie auch Schwammdosen vom feinsten Neusilber werden zu billigen Preisen verkauft. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Rud. Gärtner, Petersstr., Hohmanns Hof, im Hofe links.

 Verkauf oder Verpachtung eines in der innern Vorstadt gelegenen — frequente Schanknahrung darin — Hauses. Kaufpreis 3400 Thlr. mit 1400 Thlr., auch nach Befinden 1000 Thlr. Anzahlung; Pachtgeld mit Einrichtung und Schenk-Inventar 210 Thlr., auch kann das Inventar billig käuflich übernommen, so wie die Firma mit überlassen werden.

Das Commissions-Geschäft, Neulirchhof Nr. 37, ist zu allem Weitern, so wie zum Abschluß ermächtigt und kann das Haus sofort übernommen werden.

Ein Scheer-Cylinder aus der Fabrik von M. Schulze aus Schweidnitz, eine Büchermaschine a. d. Fabr. v. Kniesche in Finsterwalde, eine Tuchpresse mit allem Zubehör, zwei Sortiment Woll-Krausmaschinen (eine mit Vorrichtung und eine dergl. ohne Vorrichtung, 20 Blatt auf der Trommel) sind im besten Zustande, sämtlich zu einem sehr billigen Preise zu verkaufen. Adressen beliebe man an J. Kornick in Jelnitz bei Dessau franco einzusenden.

Wagenverkauf. Ein fast neuer, gutgehaltener Falousien-Wagen steht billig zu verkaufen auf der großen Funkenburg bei Herrn Paas.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist. Näheres Hainstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein kleines Familienlogis, 30 bis 40 Thlr. Miethzins, wird von einem herrschaftlichen Diener zu Johannis gesucht. Herr **J. S. Otto** am Rosplatz in der goldenen Brezel, wird die Güte haben, Offerten anzunehmen.

* Ein junger lediger Mann sucht ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet in der Nähe des Theaters. Offerten werden angenommen: Hainstraße Nr. 7, vom Hausmanne daselbst.


In der schönsten Lage von Lindenau ist eine elegante meublierte Sommerwohnung an einen ledigen Herrn zu vermieten: Nr. 118, Sanders Haus, links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein sehr angenehmes gelegenes Logis von 7 Stuben und allem Zubehdr, auch Mitgenuß des großen Gartens. Zu erfragen bei dem Eigenthümer, Frankfurter Straße Nr. 26.

Zu vermieten ist ein Gewölbe außer den Messen in der lebhaftesten Lage der Grimma'schen Straße durch das **Nachweisungs-Comptoir**, Reichstraße Nr. 27.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen vorn heraus 3 Treppen: Kupfergäßchen Nr. 1.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Zimmer mit Schlafcabinet, an einen Reisenden oder Herrn von der Handlung, desgleichen eins zum 1. Mai oder 1. Juni. Näheres in den Vormittagsstunden am Markt, Eingang Barfußgäßchen Nr. 13, drei Treppen hoch. Auch ist daselbst ein gebrauchter Flügel von **Mannette Streicher** geb. Stein billig zu verkaufen.

 Einem verehrungswürdigen Publicum hat **Wilhelm Kolter** die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß derselbe heute auf der großen Funkenburg eine außerordentliche Vorstellung mit verschiedenen neuen Abwechslungen geben wird. Anfang 4 1/2 Uhr. Casseneröffnung 3 Uhr.

Heute Wiener Saal. Reichsring.


TIVOLI.


Heute Freitag den 11. April
großes Concert in zwei Theilen.

Nachfolgende Musikstücke erlauben wir uns hier anzuzeigen: Ouverture „die Dioscuren“, von Conrad; „Klänge aus Osten“ Ouverture von Marschner, Concertino für 2 Ventil-Trompeten, von R. Wittmann, vorgetragen von den Herren **Schmieder** und **Wfau**. Flora-Galopp von Wittmann (neu). Die Programms enthalten das Nähere.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor von **C. Föld.**

 Flügel B 1 Treppe hoch wird portionenweis warm gespeist. **A. Stolpe.**

 Heute Freitag den 11. und Sonntag den 13. d. M. werden die hier angekommenen Tyroler Natur-Sänger, 4 Geschwister, **Martin, Rosalia, Thekla** und **Louise Gann** aus Oberinnthal, bei Herrn **Wilhelm Reil**, Kaffee Belle-Vue, ihre National-Lieder vorzutragen die Ehre haben. Anfang Freitag um 7 1/2 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr., wozu ergebenst einladen

Geschwister Gann aus Tyrol.

Heute Concert im Café Français.

Großer Volks-Ball

im

TIVOLI zu Leipzig,

Dienstag den 15. April 1845.

Die schon an sich selbst hierzu passenden Localien des Tivoli sind zu diesem Feste besonders decorirt und brillant erleuchtet. Das Nähere über den Ball selbst besagen die mit den Billets ausgehenden Programme.

Einlaßkarten hierzu à 15 Ngr. für Herren und 10 Ngr. für Damen sind von heute an im Tivoli und zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums auch bei Herrn **Moritz Richter**, Barfußgäßchen Nr. 10 im Gewölbe, zu haben.

A. Stolpe.

Mittags 12 und 1 Uhr table d'note, za jeder Tageszeit à la carte, früh Bouillon mit Pastetchen.

Herrmann Eyssler, Stadtkoch, früher Koch in der Stadt Hamburg, Burgstrasse Nr. 21.

Große Funkenburg.

In dem heutigen starkbesetzten Concert kommt mit zur Aufführung: Overture zu Don Juan von Mozart; Adelsaube von L. v. Beethoven; Chor und Arie aus der Oper: „Des Teufels Antheil von Auber“; Finale aus Adele de Foix von Reiffiger; **Parisienn-Polka** von Hauschild; **Klänge aus der Heimath**, Oberländer von Sungi.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein **E. G. Paas** auf der großen Funkenburg.

Heute Freitag den 11. April

werden die steiermärkischen Alpensänger **W. Schmidt** u. Frau die Ehre haben, ihre Nationalgesänge und komischen Wiener Lieder mit Begleitung der Pedalharfe im Saale des Gosenthalles hören zu lassen, wozu dieselben ein verehrtes Publicum ergebenst einladen. Entree 2 1/2 Ngr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Freitag, den 11. d. Mts. in

Adams Kaffeegarten

launig musikalische Abendunterhaltung, wobei die neuesten Wiener Lieder vorgetragen werden. Es bittet um gütigen Besuch **J. Frey** aus Teplitz. Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Morgen Sonnabend **Friedrichs Restauration**.

Heute Gesellschaftstag in Stötteritz.
Schulze.

Heute Abend

Mockturtle-Suppe
nebst andern feinen Speisen.

Herrmann Eyssler,
Stadtkoch, Burgstrasse Nr. 21.

Heute halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Carl Fr. Haack, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Von heute an jeden Freitag, Montag und Mittwoch Speckkuchen bei dem Bäcker in der Schützenstraße Nr. 6.

Heute Freitag Schlachtfest. Früh Wellfleisch, Abends frische Wurst, wozu ergebenst einladet **Senke** in Reichels Garten.

Morgen ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, nebst feiner Gose, ganz ergebenst ein **Bernhardt's Restauration**, Reimers Garten, Rosenstraße.

Gosenthal.

Freitag den 11. April zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein

E. Bartmann.

Verloren ward am 9. d. M. in den Abendstunden auf dem Wege von der kleinen Wundmühlengasse bis auf die Holzgasse ein zugeschnittenes Frauenhemd. Man bittet dringend um gefällige Rückgabe gegen angemessene Belohnung: Holzgasse Nr. 9, alte Armenschule, 2 Treppe hoch.

Am 8. d. M. Abends 9—9 1/2 Uhr wurde ein Packet mit Sonnenschirmen durch einen Messhelfer irrthümlich an einen Herrn abgegeben, für den es nicht bestimmt. Der Empfänger dieses Packets ist gekannt und soll die Adresse desselben öffentlich bekannt gemacht werden, im Falle es derselbe nicht bei Herrn **Gebr. Pferdenges** aus Glabbach, Barthels Hof Nr. 8 im Gewölbe des Herrn **F. B. Schwabe** zurückliefert.

Verloren wurde am 9. d. M. Abends nach 8 Uhr über den Rosplatz auf die Promenade ein großes seidenes Tuch in einen weißen Schleier eingewickelt, welches von einer Näherin zum Färben besorgt werden sollte. Da selbige es ersuchen muß, so wird der eheliche Finder dringend gebeten, es gegen eine Belohnung Baierischer Platz Nr. 2, 2 Treppen abzugeben.

Von Nr. 25442 der 5. Classe 25r k. s. Landes-Lotterie ist ein Achtel-Los verloren worden, vor dessen Ankauf gewarnt wird. Leipzig den 10. April 1845. **Carl Dötcher.**

Entlaufen ist ein schwarzer, langhaariger Kettenhund, auf den Namen Mohr hörend, und es wird vor dessen Ankauf gewarnt, demjenigen aber, welcher denselben zurückbringt, oder sichere Nachricht giebt, wo er anzutreffen ist, nebst Erstattung der Futterkosten, eine angemessene Belohnung zugesichert beim Gärtner im Gute Nr. 25 zu Reuditz.

Der 8. Februar denkt nur an Dich.

Um tägliche Aufführung des **ROCCO** bitten
Neunhundert neun und neunzig desparate bereits
abgereifte Messfremde.

Ich wie schmerzlich haben mich Ihre Vorwürfe betrübt; ich würde verzweifeln, wenn ich nicht hoffte, daß Sie mich in der That milder beurtheilen, als Ihre Anklage besagt; ich klage selbst ja schon genug mich an. Sie wünschen, daß ich selbst bestimmen sollte, wenn ich soll das Glück haben, Sie zu sprechen; das wäre in der That sehr unhöflich von mir, doch wollten Sie vielleicht morgen acht Uhr an Ihrer Wohnung mir einige Augenblicke schenken, so würde ich Sie erwarten. Sehr lieb wäre es mir, wenn ich durch einige Zeilen (anonym) nähere Bestimmung erhielt, doch das darf ich wohl nicht hoffen, da Sie sagen, daß Sie meinen Namen nicht wissen; ich weiß den Ihrigen werthen Namen in der That nicht, sonst hätte ich mir längst ein Herz gefaßt und Ihnen geschrieben.
L. D. 2.

* Wenn ich Ihren Worten auch trauen darf, so bitte ich herzlich, heute Abend 8 Uhr an meine bewußte Wohnung zu kommen.

* Es war die erste Liebe. Je inniger, leidenschaftlicher und uneigennütziger diese ist, und je reger das Bewußtsein wahrhafter Beglückung, um so reizbarer und stürziger wird uns die Mißgunst der sie begleitenden Umstände machen. — Ungewohnte Begegnung, Uebereilung, Unerfahrenheit, Furcht vor Belästigung thaten das Uebrige.

Heute früh halb 1 Uhr wurde meine liebe Frau **Julie**, geb. **Chrenberg**, von einem muntern Knaben entbunden.
Leipzig, den 10. April 1845. **Gustav Brunner**

Heute wurden wir ehelich verbunden.

J. G. Rehn,
Laura Rehn, geb. **Sentschel**.

Leipzig den 9. April 1845.

Einpassirte Fremde.

Mesfelder, Kfm. v. Jülich, Brühl 64.
Atler, Dek. v. Treuen, St. Breslau.
André, Dek. v. Pulsnis, Stadt Rom.
v. Apel, Rgutsbes. v. Borna, Münchner Hof.
Arenous, und
Arenberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Arnoldi, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
Bertram, Kfm. v. Magdeburg, und
Baum, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Berner, Kfm. v. Moskau, Stadt Rom.
Bartelmus, Kfm. v. Bieltz, großer Blumenb.
v. Banaeff, Baron, v. Petersburg, P. de Bav.
Böhme, Mühlbes. v. Niederschindmas, 3 Kön.
Bräun, Kfm. v. Graudenz, Stadt London.
Barmann, Kfm. v. Naumburg, und
Born, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
Bastian, Kfm. v. Prizwalk, Stadt London.
Bischof, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.
Barchewitz, Gutbes. v. Schweta, und
Becker, Fabr. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.
Biesenthal, Kfm. v. Hagenov, Palmbaum.
Bruch, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 77.
Barth, Fabr. v. Altenburg, Magazing. 1.
Bössel, Fabr. v. Suhl, an der Pleiße 3.
Brauns, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Str. 6.
Buttermilch, Kfm. v. Landsküt, Brühl 5.
Beck, Fabr. v. Weisa, Katharinenstr. 14.
Brahm, Kfm. v. Gera, Reichstraße 13.
Blumenthal, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 43.
Barchhardt, Fabr. v. Döbeln, Klosterstraße 7.
Behrend, Kfm. v. Deutsch-Eylau, Nicolaistr. 18.
Bouvet, Kfm. v. Paris, Brühl 27.
Billhoffer, Kfm. v. Nürnberg, Petersstr. 41.
Cahn, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 33.
Czekan, Fabr. v. Berlin, Naschmarkt 3.
Cronheim, Kfm. v. Raugarit, Brühl 54.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 56.
Caspari, Stadtrath v. Chemnitz, Neum. 17.
Cohn, Kfm. v. Thorn, gr. Fleischergasse 20.
Conradi, Kfm. v. Potsdam, Palmbaum.
Campe, Bürgermeist. v. Lucka, Münch. Hof.
Degenkolb, Fabr. v. Plauen, Rhein. Hof.
Dreier, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
Dücker, Kfm. v. Dett, Stadt Wien.
Dobrens, Kfm. v. Berlin, Ebers Platz 6.
Dörner, Kfm. v. Herlohn, gr. Blumenberg.
Demuth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Dorff, Juw. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
Dittmarich, Kfm. v. Dresden, Rhein. Hof.
Dunger, Kfm. v. Treuen, Schloßgasse 11.
Dieze, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 18.
Dießau, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
Dieß, Kfm. v. Sonneberg, II. Fleischerg. 24.
Deutelmöser, Fabr. v. Schwerte, St. London.
Dur, Juw. v. Hamburg, Brühl 58.
Egger, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 13.
Ehler, Kfm. v. Berlin, Brühl 12.
Ehler, Kfm. v. Dessau, Nicolaistr. 36.
Erbert, Kfm. v. Plauen, Grimm. Str. 31.
Eckart, Tuchm. v. Bischofswerda, Thomaskirch-
hof 7.
Eckles, Kfm. v. Bonn, Markt 3.

Eitrich, Kammerer, v. Jüterbog, Thomas-
Kirchhof II.
Ellern, Kfm. v. Jülich, Brühl 82.
Ehrlich, Kfm. v. Berlin, Goldhahn. 6.
v. Egloffstein, Oberst, v. Beucha, St. Dresden.
Eisenkuck, Part. v. Annaberg, und
Ebing, Kfm. v. Lippstadt, Rheinischer Hof.
Engel, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Eberstadt, Kfm. v. Worms, Stadt Gotha.
Edelmann, Kfm. v. Zittau Plauen. Hof
Ebeling, Fräul, v. Schönebeck, goldne Sonne.
Frisch, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Friedberger, Kfm. v. Potsdam, und
Feist, Kfm. v. Frankf. a. M., Stadt Wien.
Fidert, Kfm. v. Dresden, und
v. Frödin, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
Fränkel, Kfm. v. Landsberg, St. London.
Fischel, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 34.
Flatow, Kfm. v. Pr. Holland, Nicolaistr. 6.
Friedrich, Kfm. v. Beiersfeld, Grimm. Str. 19.
Friedrichs, Kfm. v. Stollberg, Petersstr. 1.
Friedrich, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.
Frisch, Kfm. v. Hamburg, Gerberg. 64.
Friedländer, Kfm. v. Stolp, Petersstraße 34.
Frank, Kfm. v. Pattenen, Brühl 79.
Fränkl, Juw. v. Berlin, Nicolaistraße 38.
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
Fleischer, Kfm. v. Königsberg, und
Friedländer, Kfm. v. Marienwerder, Halle'sches
Gäßchen 7.
Frobenius, Kfm. v. Luckau, Reichstraße 14.
Fleck, Tuchm. v. Grossen, P. Fleischerg. 4.
Greiner, Kfm. v. Ruhau, Markt 16.
Gentschur und
Günther, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
Güthe, Fabr. v. Ronneburg, Hainstraße 3.
Gottschalk, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 12.
Gerion, Kfm. v. Bernburg, Nicolaistraße 21.
Gebhardt, Lederhdt. v. Schwage, Ritterstr. 39.
Gieckner und
Gieckner, Tuchm. v. Döbeln, Magazing. 4.
Gumlich, Kfm. v. Liebenwerda, St. Dresden.
Gerhart, Kfm. v. Gera, Rheinischer Hof.
Guenier, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Gyler, Adv. v. Rochsburg, blaues Hof.
Günzel, Kfm. v. Neudamm, Hotel de Pol.
Göbner, Gutbes. v. Altmittelweida, Münch. Hof.
Gerlach, Mühlbes. v. Kloster-Buch, St. Dresd.
Hamburger, Kfm. v. Herlohn, P. de Russie.
Hänel, Kfm. v. Annaberg, Rheinischer Hof.
Hesse, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Hannenberg, Roshdt. v. Münder, und
Hopp, Kfm. v. Uhlfeld, grüner Baum.
Haller, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Höckel, Schausp. v. Dresden, und
Hänert, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Breslau.
Held, Fabr. v. Lichtenstein, 3 Könige.
Hentel v. Donnermarkt, Graf, v. Merseburg
Hotel de Baviere.
Halske, Rauchhdt. v. Regensburg, Nicolai-
straße 38.
Härtel, Fabr. v. Baldenburg, Markt 13.

Hirschfeld, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 34.
Heller, Kfm. v. Leipzig, goldnes Sieb.
Hofmann, Fabr. v. Jahnbach, und
Hofmann, Fabr. v. Thum, an der Pleiße 3.
Herold, Kfm. v. Dingelstedt, Nicolaistr. 1.
Hübner, Kfm. v. Beiersfeld, Grimm. Str. 24.
Hager, Kfm. v. Gr. Schönau, Brühl 59.
Herzdorf, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 55.
Höfken, Kfm. v. Ebersfeld, II. Fleischerg. 21.
Häpner, Roshdt. v. Luckau, Roshplatz 8.
Hagelberg, Kfm. v. Hoym, Katharinenstr. 16.
Hendle, Kfm. v. Wien, Brühl 64.
Hornikel, Fabr. v. Bernsdorf, Burgstr. 24.
Hergert, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 50.
Hamburg, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
Hagelberg, Kfm. v. Frohsa, Reichstraße 50.
Heber, Fabr. v. Wien, Reichstraße 40.
Hans, Kfm. v. Schwartn, Universitätsstr. 23.
Hentsch, Kfm. v. Luckau, Stadt Wien.
Jordan, Kfm. v. Potsdam, Palmbaum.
Jung, Fabr. v. Mülsen, 3 Könige.
Janisch, Kfm. v. Zinkenberga, Hotel de Pol.
Johannis, Kfm. v. Berlin, Brühl 25.
Jacobi, Kfm. v. Mehlack, und
Jacoby, Kfm. v. Christburg, Nicolaistraße 6.
Jacoby, Kfm. v. Reidenburg, und
Jacoby, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistraße 6.
Jacoby, Tuchm. v. Waltheim, a. d. Pleiße 6.
Janko, Fabr. v. Dresden, Markt 2.
Jarielawski, Kfm. v. Ratibor, Brühl 34.
Junge, Kfm. v. Roslau, Salzgäßchen 1.
Janaty und
Jasuck, Kfl. v. Ahroda, Brühl 51.
Junge, Kfm. v. Apolda, Nicolaistraße 40.
Kluge, Kfm. v. Dresden, Rosenkranz
Krieger, Kfm. v. Stuttgart, und
Kackel, Banq. v. Dresden, Hotel de Saxe.
Kaufmann, Kfm. v. Sontra, P. de Baviere.
Krause, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Rospoth, Rgbes. v. Leipzig, St. Gotha.
Koppel, Kfm. v. Dresden, und
Kroißer, Kfm. v. Bannaburg, Stadt London.
Künzel, Fabr. v. Uch, und
Kuhn, Hofrath v. Dessau, Rheinischer Hof.
Klavner, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischerg. 29.
Klein, Tuchm. v. Forste, II. Fleischergasse 13.
Karschlig, Kfm. v. Berlin, Markt 6.
Kurz, Fabr. v. Gera, Schulgasse 1.
Kornemann, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
Kuhn, Fabr. v. Gera, Hainstraße 30.
Kintschi, Kfm. v. Graubünden, St. Berlin.
Kittel, Tuchm. v. Gottbus, Tuchhalle.
Kibitz, Rauchhdt. v. Amsterdam, Brühl 61.
Kimmel, Kfm. v. Dresden, Plauenscher Hof.
Kas, Kfm. v. Fischhausen, Nicolaistraße 38.
Klemm, Kfm. v. Reichenbrand, Reichstr. 3.
Kulemann, Kfm. v. Herford, Hall. Gäßch. 14.
Koch, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 70.
Körner, Rauchhdt. v. Prag, Brühl 68.
Krüger, Gerber v. Hannover, Hall. Str. 8.
Kern, Mechan. v. Oerlingswalde, Ritterstr. 24.
Kunze, Fabr. v. Plauen, Brühl 77.

- Köster, Fabr. v. Schönhaide, gr. Fleischerg. 25.
 Kersten, Kfm. v. Pollnow, Brühl 25.
 Krüger, Fabr. v. Gera, Neumarkt 5.
 Knoke, Kfm. v. Frankfurt a/M., Grimma'sche
 Straße 26.
 Liebert, Kfm. v. Marienwerder, St. Loudon.
 Liepmannsohn, Frau, v. Landsberg a/W., Rosenkr.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, und
 Lewy, Kfm. v. Landsberg, Stadt Wien.
 Liebmann, Kfm. v. Buxtehause, St. Berlin.
 Leirich, Juw. v. Döbeln, Stadt Rom.
 Lücke, Kfm. v. Brüssel, Stadt Gotha.
 Lüdicke, Kfm. v. Pellsdadt, Hotel de Pologne.
 Löbering, Kfm. v. Plauen, Hotel de Daviere.
 Lewinsohn, Kfm. v. Wormditt, und
 Leibholz, Kfm. v. Neu-Stettin, Nicolaisstr. 38.
 Liebisch, Kfm. v. Nixdorf, Stadt Berlin.
 Löjusz, Kofhldr. v. Halle, Kofplatz 8.
 Lorch, Kfm. v. Mainz, Brühl 52.
 Lehmann, Stadtrath, v. Chemnitz, Neum. 17.
 Lebram, Kfm. v. Cölin, Brühl 14.
 Löwe, Kfm. v. Gröbzig, neue Straße 2.
 Lessing, Kfm. v. Spandau, Obstmarkt 4.
 Lehmann, Kfm. v. Neustadt, Thomaskirch. 8.
 Laudon, Kfm. v. Rosenber, neue Straße 13.
 Liebmann, Kfm. v. Penzlin, Brühl 72.
 Lipschütz, Kfm. v. Augsburg, Brühl 54.
 Lentz, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 11.
 Leonhardt, Kfm. v. Tilsit, Reichstraße 39.
 Leirich, Fabr. v. Remda, Kupfergäßchen 6.
 Löwenberg, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 17.
 Liebenthal, Kfm. v. Fügstenberg, Hall Str. 3.
 Lehmann, Fabr. v. Börnichen, Hainstr. 17.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Brühl 20.
 Lebegott, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 2.
 Lecocq, Lederhldr. v. Remonval, Ritterstr. 44.
 Laseckin, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaisstraße 10.
 Lorch, Kfm. v. Frankfurt a/M., Tuchhalle.
 Laspner, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 48.
 Leibsch, Fabr. v. Mittweida, Nicolaisstr. 6.
 Lhuillier, Kfm. v. Paris, Brühl 63.
 Lazarus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 11.
 Liebisch, Fabr. v. Kreischa, Kupfergäßchen 10.
 Lisowski, Fabr. v. Reichenbach, Katharinen-
 straße 9.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, kl. Fleischergasse 15.
 Lewinthal, Kfm. v. Golberg, Petersstraße 9.
 Leyer, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Langendorf, Kfm. v. Breslau, Brühl 67.
 Liepmann, Kfm. v. Gr.-Alteben, Nicolaisstr. 31.
 Müller, Banq. v. Altenburg, Rhein. Hof.
 Maurer, Kfm. v. Gitz, Stadt Rom.
 Müller, Kfm. v. Aitena, Palmbaum
 de Marie, Kfm. v. Purenburg, Hotel de Saxe.
 Meich, Ingen. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Mecklin, Kfm. v. Nürnberg, und
 Müller, Kfm. v. Kuerbach, Münchner Hof.
 Marforting, Kfm. v. Paderborn, St. Dresden.
 Wildner, Fabr. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Messow, Kfm. v. Calbe, El phant.
 Meck, Fabr. v. Catharinaberg, Ritterstr. 44.
 Münch, Fabr. v. Hof, Neumarkt 5.
 Martin, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 14.
 Möbius, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Mayer, Kfm. v. Offendach, Brühl 34.
 Müller, Fabr. v. Lengenfeld, Hall Gäßch. 12.
 Marschall, Lederhldr. v. Walmmedy, Ritterstr. 39.
 Meß, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 5.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, Thomas-
 kirchhof 7.
 Mann, Fabr. v. Weisa, Katharinenstr. 14.
 Maas, Kfm. v. Frankfurt a/M., kl. Fleischerg. 8.
 Mierisch, Fabr. v. Dresden, Thomasgäßchen 8.
 MACHENHAUER, Kfm. v. Blankenhain, Ritter-
 straße 14.
 Manheimer, Juw. v. Paris, und
 Manheimer, Juw. v. Fürth, Brühl 61.
 Renne, Kfm. v. Kopenhagen, und
 Wittermaier, Kfm. v. Wien, Brühl 23.
 Michel, Kfm. v. Offendach, Brühl 78.
 Marcus, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 27.
 Meyer, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 14.
 Meiß, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 11.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
 Waß, Kofhldr. v. Strelitz, Kofplatz 8.
 Mendl, Kfm. v. Teplitz, Nicolaisstraße 8.
 Meyer, Kfm. v. Ribnig, Hall. Straße 7.
 Reichsner, Kfm. v. Eidenstock, goldner Arm.
 Reinhardt, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
 Michaelis, Kfm. v. Cölin, Petersstraße 9.
 Mostkowski, Kfm. v. Memel, Brühl 82.
 Munkelt, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 3.
 Moser, Kfm. v. Berlin, große Fleischerg. 12.
 Meyer, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 43.
 Morgner, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 35.
 Marcuse, Kfm. v. Goldberg, Reichstraße 13.
 v. Nebrhoff, Gbes. v. Gebetsbach, Rh. Hof.
 Nigschke, Postsec. et. v. Schneeberg, Palmb.
 Nieschmann, Tuchm. von Bischofswerda, Tho-
 maskirchhof 7.
 Neese, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 5.
 Nicolai, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 17.
 Neuhoff, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 64.
 Neumann, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 34.
 Naake, Kfm. v. Dresden, Neumarkt 39.
 Nieschmann, Tuchm. v. Bischofswerda, Dresd.
 Straß. 14.
 Nehab, Kfm. v. Liegnitz, blauer Harnisch.
 Nathansohn, Kfm. v. Warschau, Petersstr. 7.
 Ruberg, Kfm. v. Wolfenbüttel, kl. Fleischerg. 6.
 Nathanson, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Ohm, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 11.
 Demig, Fabr. v. Meerane, Böttchergäßchen 4.
 Ortlepp, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 18.
 Orth, Kfm. v. Edeweght, Stadt London.
 Oberländer, Kfm. v. Gera, blaues Ros.
 Pöpsch, Gastw. v. Liegnitz, Stadt Dresden.
 Preller, Kfm. v. Chemnitz, Rhein. Hof.
 Pommer, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Pauli, Kfm. v. Gera, Stadt Frankfurt.
 Peshke, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Paul, Fabr. v. Seiffennersdorf, Nicolaisstr. 24.
 Prager, Kfm. v. Ribnig, Brühl 64.
 Prasse, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 71.
 Paasche, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Philippson, Kfm. v. Frohsa, Katharinenstr. 16.
 Polack, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 78.
 Partheil, Kfm. v. Zerbst, Barfußgäßchen 7.
 Puzel, Kfm. v. Altenlandstadt, Hall. Gäßch. 10.
 Proßler, Maschinenb. v. Dberzell, Querstr. 25.
 Posner, Kfm. v. Dessau, Brühl 59.
 Pegoldt, Tuchhldr. v. Lengenfeld, Hainstr. 27.
 Pflugbeil, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 P. Schadius, Tuchm. v. Raguhn, Petersstr. 34.
 Pascheles, Bücherhldr. v. Prag, Brühl 53.
 Panicke, Fabr. v. Braunschweig, Reichstr. 35.
 Posner, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 14.
 Paul, K. u. hldr. v. Baugen, Brühl 58.
 Pilars, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 1.
 Lucht, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstraße 34.
 Rosenheim, Kfm. v. Pom., Katharinenstr. 16.
 Römer, Fabr. v. Gera, Neumarkt 5.
 Ranacher, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Rückert, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 70.
 Rohwedder, Kfm. v. Frankf. a. M., Brühl 61.
 Ruppert, Kfm. v. Forst, kleine Fleischerg. 13.
 Ramthor, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 1.
 Rudolph, Kfm. v. Treuen, Schloßgasse 11.
 Röder, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Riedel, Fabr. v. Greiz, Petersstraße 20.
 Riefer, Kfm. v. Panau, Katharinenstr. 27.
 Reichenbach, Fabr. v. Gringswalde, und
 Rudolph, Fabr. v. Dresden, kl. Fleischerg. 6.
 Rosenthal, Kfm. v. Böhlig, Nicolaisstr. 11.
 Rau, Kfm. v. Hainichen, Brühl 54.
 Roigsch, Fabr. v. Sebnitz, Universitätsstr. 10.
 Rosenfeld, Kfm. v. Lichtenstadt und
 Rudolph, Kfm. v. Paris, Brühl 70.
 Rube, Kfm. v. Braunschweig, Barfußg. 5.
 Richter, Fabr. v. Johndorf, Nicolaisstr. 33.
 Richter, Kfm. v. Wehrsdorf, Brühl 3.
 Renkert, Kfm. v. Scheibenberg, Nicolaisstr. 14.
 Rose, Kofhldr. v. Kesselschorn, kl. Windmühlen-
 gasse 14.
 Rothschild, Rent. v. St. Thomas, v. de B. v.
 Rothschild, Kfm. v. Simmen, St. Gotha.
 Raue, Kfm. v. Zöbzig, schw. Ros.
 Renner, Kfm. v. Schönwalde, St. Breslau.
 Ries, Kfm. v. Berlin, Plauenscher Hof.
 Saak, Kfm. v. Liebenwerda, St. Dresden.
 Schulze, Fabr. v. Nordhausen, St. Gotha.
 Steinig, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.
 Stüdelberger, Kfi v. Basel, v. de Ruffie.
 Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schw. Ros.
 Steffens, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Hamb.
 Stephan, Kfm. v. Frankfurt a/M., Palmb.
 Siebrecht, Juw. v. Braunschweig, und
 Schlosser, Kfm. v. Potsdam, St. Wien.
 Sternberg, Kofhldr. v. Alsfeld, und
 Schmork, Poststr. v. Dschag, gr. Baum.
 Simon, Schausp. v. Danzig, und
 Schaff, Fabr. v. Berlin, St. Breslau.
 Schulz, Kfm. v. Biala, gr. Blumenberg.
 Schieferdecker, Fabr. v. Tragsdorf, Münch. Hof.
 Schuchardt, Kfm. v. Neu-York, Hotel de Pol.
 Seume, Kfm. v. Lausitz, Stadt Dresden.
 Rauch, Kfm. v. Paris, Dresdner Str. 2.
 Reinicke und
 Richter, Kfi. v. Berlin, Thomasgäßchen 10.
 Schröder, Kfm. v. Stargard, Thomasg. 10.
 Schlegel, Fabr. v. Seringswalde, kl. Fleischerg.
 gasse 6.
 Salefsky und
 Schinne, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Siegert, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.
 Saacke, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 34.
 Schummer, Fabr. v. Baugen, Brühl 58.
 Sonnenthal, Banq. v. Dessau, Nicolaisstr. 14.
 Schwabacher, Kfm. v. Wien, Brühl 71.
 Stadelmann, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 18.
 Saaling, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 11.
 Schieblich, Kfm. v. Pulsnitz, Salzgäßchen 1.
 Schneider, Kfm. v. Berlin, blauer Harnisch.
 Salz, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 11.
 Schenk und
 Simon, Fabr. v. Lengenfeld, Hall. Gäßch. 12.
 Stöckner, Fabr. v. Schneeberg, Ritterstr. 44.
 Schubert, Fabr. v. Deutschneudorf, Nicolaisstr. 6.
 Sander, Kfm. v. Belgard, Nicolaisstraße 38.
 Schrebian, Tuchm. v. Cottbus, Tuchhalle.
 Schulze, Fabr. v. Glauchau, und
 Samson, Kfm. v. Bernburg, Nicolaisstraße 11.
 Schubert, Fabr. v. Treuen, Markt 6.
 Schwomborn, Kfm. v. Aachen, kl. Fleischerg. 21.
 Spies und
 Scherf, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Stief, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstraße 7.
 Schneider, Fabr. v. Treuen, Hainstraße 22.
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., neue Str. 13.
 Schoch, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. Str. 15.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Hall. Str. 6.
 Sonnenthal, Kfm. v. Zerbst, Nicolaisstr. 19.
 Sonntag, Fabr. v. Neukirchen, Reichstr. 5.
 Schreiber, Fabr. v. Lichtenstein, blaues Ros.
 Schlesinger, Kfm. v. Magdeburg, und
 Sufmann, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 88.
 Schlesinger, Juw. v. Paris, Brühl 62.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Ritterstraße 11.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, und
 Solim, Kfm. v. Wittstock, Brühl 57.
 Sala, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 4.
 Segkorn, Kfm. v. Danzig, Stadt Gotha.
 Scheele, Kfm. v. Celle, Tuchhalle.
 Schnatel, Fabr. v. Glauchau, Nicolaisstr. 5.
 Scholze, Glasbldr. v. Pargen, Dresden Str. 57.
 Schwatton, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 24.
 Schirmer, Fabr. v. Erfurt, Klosterstraße 8.
 Silberstein, Kfm. v. Naugart, Petersstraße 4.
 Schöllicht, Kfm. v. Weitz, Brühl 53.
 Schweiger, Kfm. v. Ratibor, Brühl 34.
 Spilker, Part. v. Buenos-Ayres, Brühl 60.
 Seltier, Rauchhldr. v. Weiz, Reichstr. 20.
 Schwabe, Fabr. v. Dessau, Nicolaisstraße 27.
 Stieme, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 54.
 Seide, Kfm. v. Ronneburg, Kupferg. 10.
 Schnabel, Kfm. v. Buchholz, Ritterstr. 16.
 Schmiedel, Kfm. v. Annaberg, kl. Fleischerg. 15.
 Seifert, Tuchm. v. Schwiebus, kl. Fleischerg. 4.
 Schlesinger, Kfm. v. Werna, Brühl 57.
 Seyde, Kfm. v. Ronneburg, Brühl 89.
 Leubert, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Thibault, Banq. v. Hohenstein, Grimm. Str. 1.
 Träger, Kfm. v. Johanngeorgenstadt, Thomas-
 gäßchen 8.
 Teutler, Kfm. v. Hamburg, Markt 6.
 Trambauer, Fabr. v. Nürnberg, Hainstr. 3.
 Thiemann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Teichmann, Fabr. v. Dresden, a. d. Pleiße 6.